VISIT…

LANZAROTE

Caliente.COM

VIERKANT

1 Euro   Herbst 2004   crafted for snipes

IMPRESSUM

VIERKANT MAGAZIN NO. 2

Herausgeber:
Snipes Textil GmbH,
Römerstr. 49, 53111 Bonn

Redaktion & Grafik:
D. Althausen,
A. Fröde,
T.C. Hilsberg

Fotografen:
Caroline Schaefer, Selim Baskan,
Vierkant-Team

Font:
LIDO STF, www.stormtype.com

www.vierkant-magazin.de
kontakt@vierkant-magazin.de

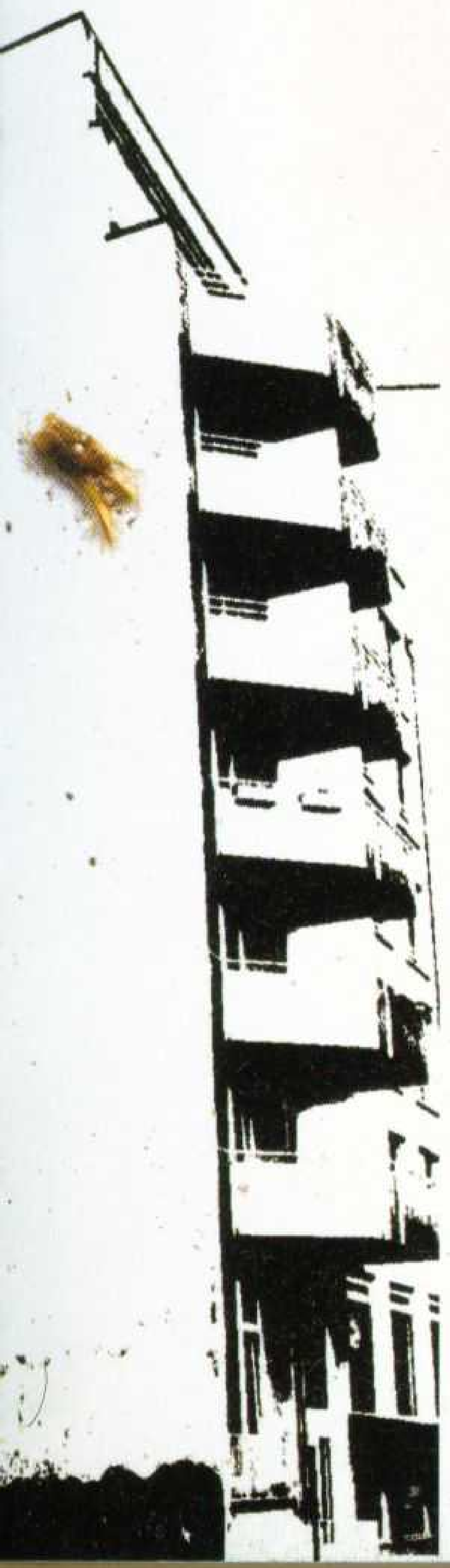
danke an:
caroline, selim, claus, borderline, torsten, hendrik, ganove, mireina & flo, der pütz, hoy riches, dj petAr, tim, inca, t2b, chris 667, wm, thug, ramoe und alle mitwirkenden dieser ausgabe.
und natürlich auch an unsere freunde und freundinnen.

beton braucht gegner, keine opfer!

RIOT
GO FOR IT
189
vermietet durch MVS ☎ 01805-88 88
MVS

INHALT

berlin.graffiti
erosie.sol crew
km4042
7crew
rashe.dsk vs rosko.caf
mario wagner.reflektorium
ths
finsta kezo tais.tsm
der hund
alex basile & turkey.concrete playground
cre parker.the world is yours!
blackbook
pass the roc.ad
mark schulte.lost days
k•swiss.ad
opa.polier
rbk.ad
dortmund.graffiti
grauzonen
abriss
keramik.wdd
karl kani.ad
selim baskan.hart und grau
and 1.ad
montana.ad



247!

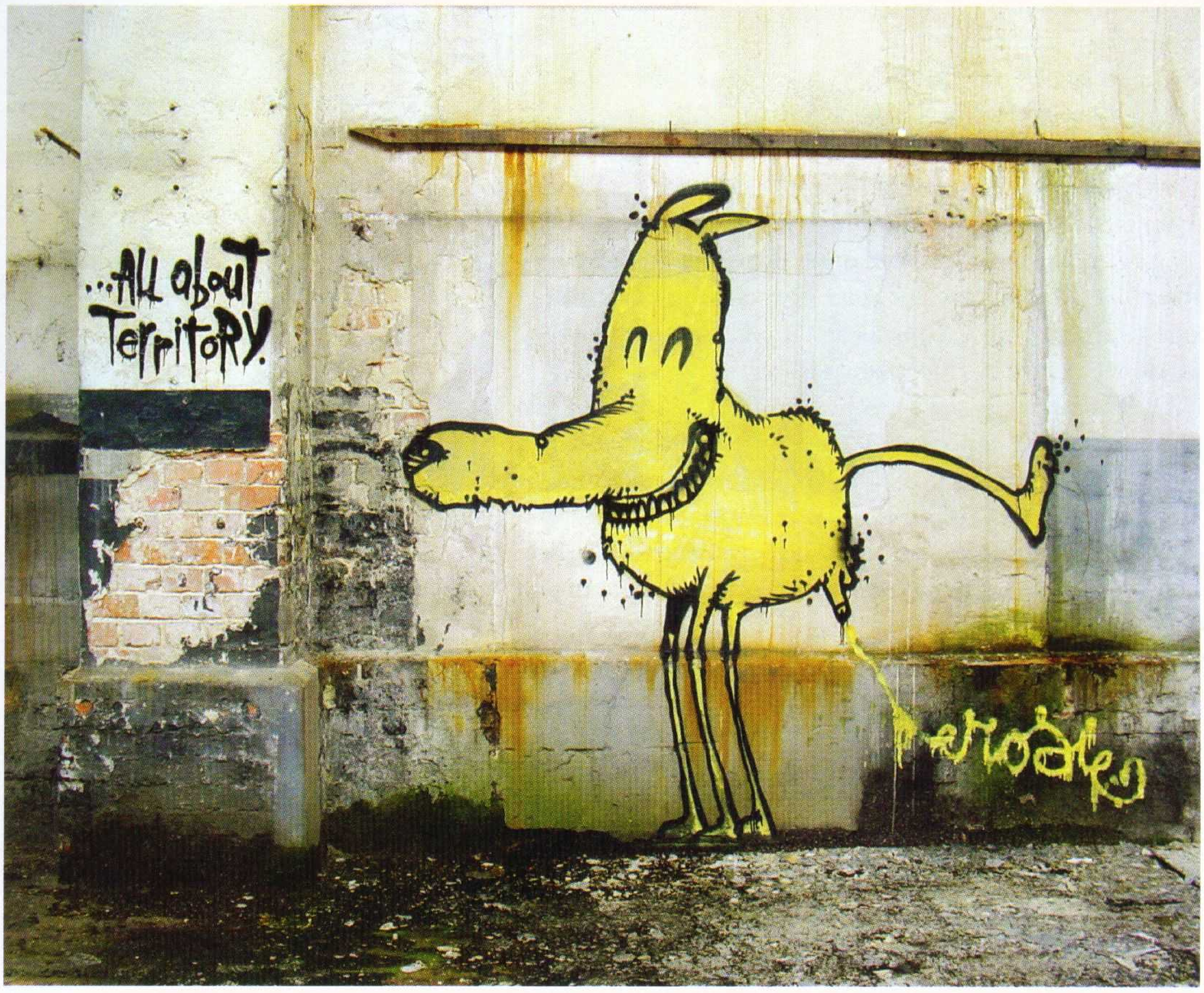
CBS
i LOVE LiFE

BAD
ZOOKS!
FIRE
PASEC

-TERROR
ZIGGY STARDUST
4K
4K
K
HEILE
SCHLURBER
zum 12ten
2.02
PORNONE

ALL ABOUT BETON?

Graffiti is..


...All about Territory.
erosie

»BETON? - Es kommt drauf an, was man DARAUF macht.«

Beton ist zweideutig, abhängig vom Betrachterstandpunkt. Auf der einen Seite könnte man die Behauptung äußern, dass Beton die Natur aus unserem Lebensraum verdrängte; er kalt, grau und unbelebt wirkt. Auf der anderen Seite könnte man froh darüber sein, dass diese Flächen geschaffen sind, als neue Untergründe für bunte, riesige Bilder (und die Rede ist hier nicht von Werbeplakaten).

Diese vielen Flächen werden von Leuten genutzt, die ihre Kreativität und Ideen durch Farben, Bilder oder auch Texte äußern. Man nennt sie: »Graffiti-Sprüher«, »Streetartisten« oder auch allgemein bekannt unter dem Begriff »Schmierfinken«. Egal unter was für einer Bezeichnung sie laufen, es sind Zeugnisse von Leben, Aktivität und Kommunikation durch Menschen im öffentlichen Raum.

Diese riesigen Flächen, meist aus Beton, die in regelmäßigen Abständen in der Stadt verteilt sind, werden also von diesen oben genannten genutzt und weiterbearbeitet. Es gibt die unterschiedlichsten Techniken, mit denen dabei vorgegangen wird, aber die Intuition der verschiedenen Leute ist ähnlich: man will auffallen, wahrgenommen werden, seine Meinung äußern oder jemand sein; das wunderbare Zeitalter der Individualität und die ewige frage: “Wer bin ich?”.

Also haben sich einige Leute gesagt, bevor ich hier ein »Niemand« bleibe, verschaffe ich mir meine eigene Identität. Sie gehen raus und gestalten ihre Stadt, ihren Lebensraum, nach den eigenen Vorstellungen. Ist ja auch nur verständlich die Techniken der Wirtschaft zu adaptieren und für die eigenen Ideen zu benutzen. Paradox erscheint es nur, dass sich viele außenstehende Menschen über Graffiti aufregen und Werbung, die überall anwesend ist, penetrant fordert und das Stadtbild aufs äußerste diktiert, von ihnen keine Kritik findet.

Solange die Medien-Manipulationsapparate der modernen Gesellschaft präsent sind und fordern, wird es diese visuellen Gegenbewegungen geben. Am Ende bleibt die alles entscheidende Frage:
“Wem gehört eigentlich der öffentliche Raum?”

Text, Fotos & Gestaltung: KM4042, mehr zum urbanen Raum unter: www.km4042.de

KRIPO
miets
spiele
KUE LOVE
A:GÄHN
MÖVENPICK
Unser Eis des Jahres
Creme Ricotta
Pfirsich
HOPE
RALF
UFF CBS
FUNKY
CBS
TEACH
AST
Die Regeln
von gestern
gelten nicht
mehr.
CBS

Beach Hotel
Atari
05/03
2003!

KILL YOUR EGO!
ROSKO
Laß die Profis transportieren!

KILL YOUR EGO.

rashe.dsk vs. rasko.caf ' 03 | berlin

0789 ●

C
INTERNATIONA
TD
94
www.reflektorium.de

TRIVIALITY

THE

MASSES

Sec.d/

A little less conversation, a little more action please – all this aggrivation ain't satis

A little more bite and a little less bark – A little less fight and a little more

and BaBY Satisfy m

Close/m

ES WIRD NACHT, SENORITA, SEI NICHT GRAUSAM ZU MIR!
NIMM' MICH MIT IN DEIN BETTCHEN, ICH WILL GAR NICHTS VON DIR!
EINEN KUß NUR, VIELLEICHT; ICH BIN MÜDE VOM WANDERN,
DOCH ICH KÜSSE AUCH DANN NICHT SO SCHLECHT WIE DIE ANDERN!
ES WIR NACHT, SENORITA, SIEHST DU NICHT, WIE ICH FRIER'?
DRÜCK' MICH FEST AN DEIN HERZCHEN, ICH WILL GAR NICHTS VON DIR!
ETWAS LIEBE, VIELLEICHT; ICH BIN MÜDE VOM WANDERN,
DOCH ICH LIEB' DICH AUCH DANN NICHT SO SCHLECHT WIE DIE ANDERN!

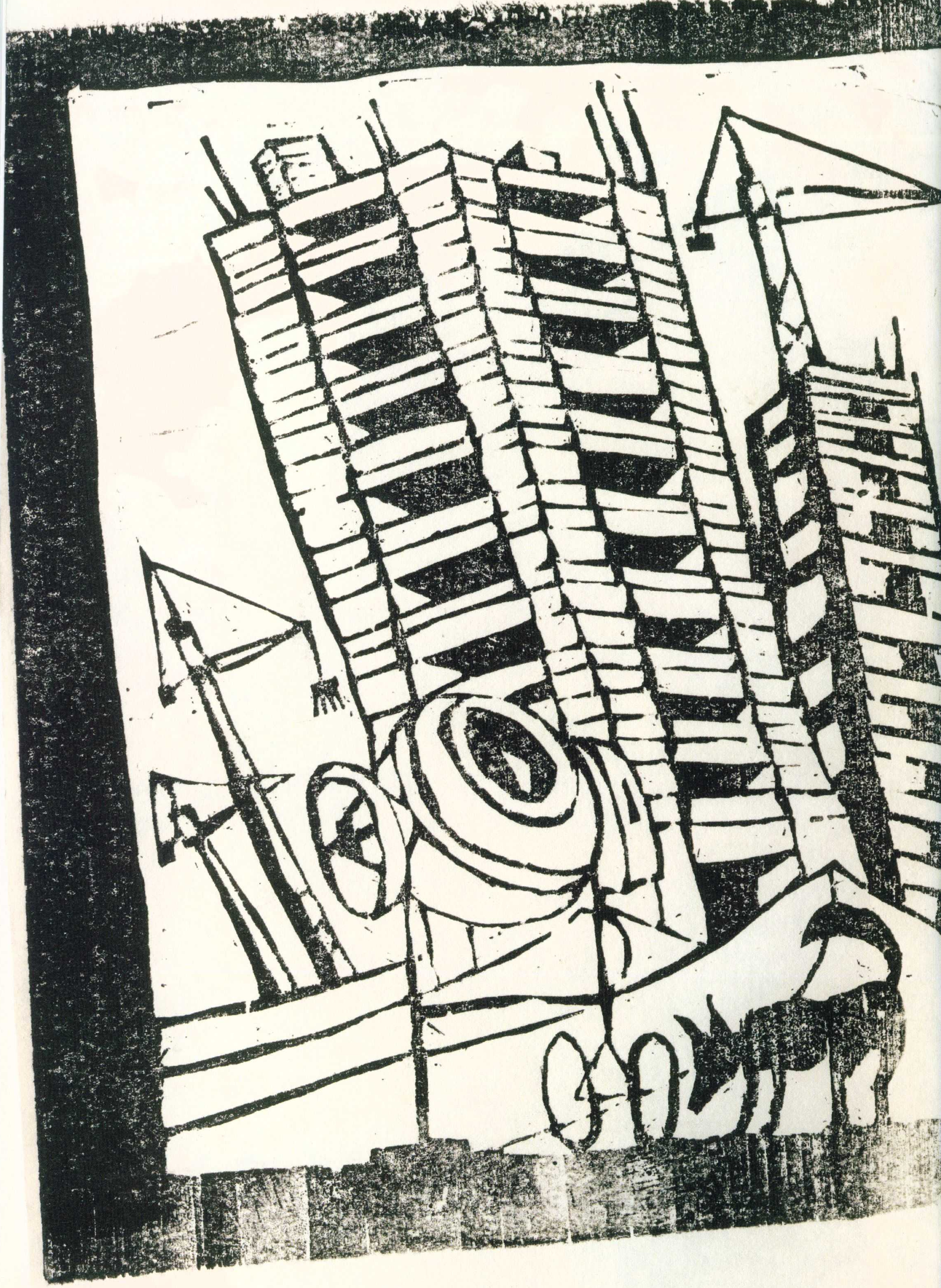
d

LUFTHANS

Uniformity Guaranteed
Q.C 2
I MUST LEAVE
I HAVE TO GO TO
LAS VEGAS TO
AND MONACO
good
It's a Dark day for love
FAST

STOCKHOLM
CONCRETE
HALSON
TSM
Montagestart:
Färdigt
TSM
CREW!
2-MAJER

FINSTA
KEZO
TAIS
TAISON
TAIS
Brandvatten
TSM
FINSTA TSM CREW



MAT

FAME

andree "hefti" mitschke

concrete playground

Text: turkey Fotos: www.alexanderbasile.com

Die Stadt.
Bühne modernen Lebens, sorgfältig durchdachte und zweckmässig inszenierte Infrastruktur, Strassen aus Teer und Asphalt für Autos, Gehwege aus Beton - oder Granitplatten für Fussgänger, fein gestrichene Fahrradwege für Fahrradfahrer. Mauern dienen als Abgrenzungen für Gärten und Blumenbeete, Treppengeländer zum daran festhalten. Dazwischen einige scheinbar nutzlose architektonische Spielereien, die einzig und allein dazu erdacht wurden, die Umgebung optisch für die Bürger angenehmer zu gestalten. Zusammen ergibt dies jenen gewöhnlichen Lebensraum, in dem die meisten von uns Ihr Leben gestalten, teilnahmslos und selbstverständlich werden die Dinge dafür genutzt, wofür sie konzipiert wurden.

Die Stadt ist aber auch Grundlage und Nährboden verschiedenster urbaner Subkulturen, welche anscheinend jene Zweckmässigkeit der Dinge völlig missachten und scheinbar Ihre Umgebung als persönlichen Spielplatz verstehen. Ein Skateboarder - oder in diesem Falle - Streetskater beispielsweise nutzt Treppen, Schulhöfe und andere öffentliche Plätze oft lediglich aus reinem Vergnügen, ein von einem achtlosen Autofahrer deformierter Absperrungspfeiler ist für ihn ein Grund zur Freude: er erFÄHRT die Stadt, sucht neue oder noch unbekannte "spots", Orte, die etwas Besonderes bieten, feinbetonierte oder sauber verlegte Flächen erfreuen sich hier grösster Beliebtheit, dabei wird gerne jegliches darauf befindliche Objekt auf dessen Beschaffenheit und Material geprüft.
Die Architektur der Stadt wird eingeteilt in Curbs, Rails und Ledges. Doch damit ist es nicht getan, man forscht weiter nach Leckereien, wie etwa eine Treppe mit einer Mauer an der Seite oder einem gut positionierten Geländer, das angesprungen werden will.

Dieser Wille wird oft auf harte Proben gestellt. Ist ein Spot erst einmal gefunden, stellt man meist schnell fest, dass die Sache einen oder zwei Haken hat; z.B. könnte die Anfahrt zur Treppe aus perfekt verlegten Granitplatten bestehen, unten jedoch wird man vom Teer, der mit groben, scharfkantigen Basaltsteinchen gestreckt wurde, ausgelacht. Einmal da drauffallen verursacht fieseste Kratzer am Körper, anders als die glatten Flächen, bei denen man sich im schlimmsten Falle eine kleine Schürfwunde abholt...

ferit batir

Natürlich ist nicht jedes Individuum dieser Spezies gewillt eine Art von Risikobereitschaft an den Tag zu legen, die garantiert, daß man regelmässig auf unsanfte Art mit verschiedenen Arten von Beton und Stein konfrontiert wird, welche so gnadenlos und schmerzhaft sein können...
Für einige besonders enthusiastische Personen allerdings kann genau dies zum Lebensinhalt werden - wird man doch bei Gelingen eines waghalsigen Manövers mit einem anhaltenden Glücksgefühl belohnt, daß für Aussenstehende nur schwer oder gar nicht nachzuvollziehen ist. Das Hinwegsetzen über gewisse Regeln und Normalitäten, das Bezwingen widriger Umstände oder das Umsetzen eines erdachten Zieles spielen hierbei eine grosse Rolle, während man von Fussgängern und anderen Laien oft belächelt wird oder lediglich Kopfschütteln erntet. Diese Umstände drängen dem Aktivisten eine gewisse Outsider-Mentalität auf, was langfristig gesehen zwangsweise Veränderungen auf Charakter, Selbstbewusstsein und Weltbild des jeweiligen bewirken, auf welche Art auch immer.

Skateboarding allein ist KEIN Lifestyle, wie gerne bei jeder Gelegenheit gepredigt wird - jedoch gibt es viele Menschen, die das wirklich leben.

Für den "Normalbürger" wird dieser "Sport" nie ganz verständlich sein. Viele empfinden es als Bedrohung, wenn man rollend in die Peripherie eines Fussgängers eindringt, diese schlagen dann oft Haken wie ein Hase auf der Flucht, nicht wissend, daß bremsen und lenken mit einem Skateboard eigentlich kein Problem sind - und wie alles unkontrollierbar scheinende wird es kurzerhand kriminalisiert, weil die angebliche potenzielle Gefährdung der Fussgänger vielen ein Dorn im Auge ist. Die Stadt Köln z.B. kann zwanzig Skateparks bauen, um ein Rollbrettverbot am Kölner Dom zu legitimieren, ein Beamter wohl nie in der Lage sein, nachzuvollziehen, daß Skateboarder aus der ganzen Welt verliebt sind in dieses marmorähnliche Material, welches so schwer zu finden ist und die Domplatte für Skater deshalb so einzigartig macht wie die Pyramiden im Tal der Könige.

Kein noch so perfekt erbautes künstliches Szenario wird dies jemals ersetzen können, da die Quintessenz des Skateboarding für viele darin besteht, jenen urbanen Spielplatz aus Beton und Asphalt für etwas zu nutzen, daß Ihnen mehr gibt, als die Bewohner der Stadt es jemals könnten.

matteo patteri

WE'RE
ICH BIN WIE DU!
GREYZONE
★SQUAD★
BORDERLINE

beton, beton, beton. alles ist aus beton. wir leben in beton. der baustoff aus moertel und kies ist überall, selbst in köpfen, manchmal.

jeder hat doch so sein eigenes stück, über das man am besten bescheid weiss. ich mag es den beton zu bemalen. wenn ich durch die gassen flanier, entdecke ich viele bemalte stellen und jedes stück hat seine eigene geschichte. ich geniesse die stücke in grossen straßen, am liebsten seh ich die versteckten ecken, ich meine das ist irgendwie etwas persönlicheres.

stellen an denen mehrere gemalt haben sind wie eine sammlung, eine chronic. manche stellen, an denen reicht ein einziges tag und der beton wird eins mit der farbe. alles passt. jetzt kann es anfangen, nach vielen monaten verblasst die farbe, wird verstaubt, vermoost und die einheit zwischen farbe und beton wird noch deutlicher. hin und wieder gibt es sogar streit, jeder versucht halt sein stück beton-kuchen zu erhaschen, aber so läuft es eben, in der geschichte.

es gibt stellen, da bleib ich vor stehen, eine weile. dann seh ich richtig blasse tags, alte, wertvolle tags, vielleicht auch noch aus einer anderen stadt und freue mich, daß man sie noch lesen kann. so bekommt beton bedeutung und jeder hat seine eigenen stellen und stücke, und schaut ihnen zu was aus ihnen wird.

was soll dann ein stück beton, daß nie etwas erzählt hat?

the world is yours! oder?

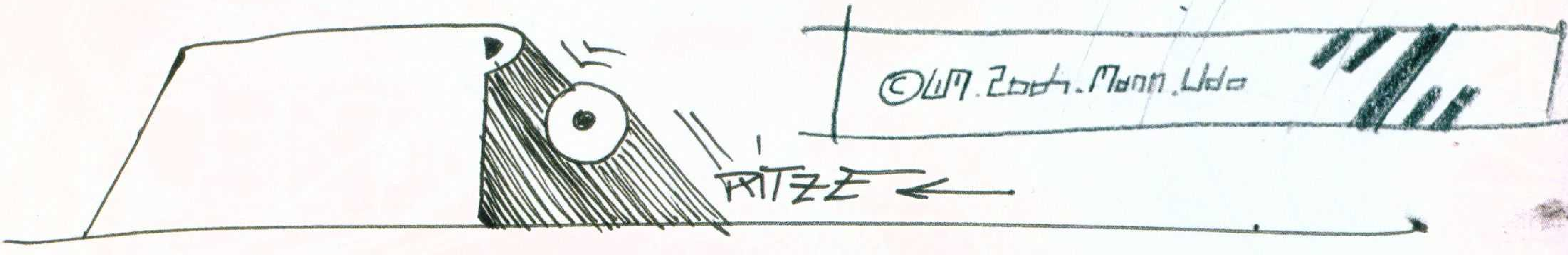
cre parker

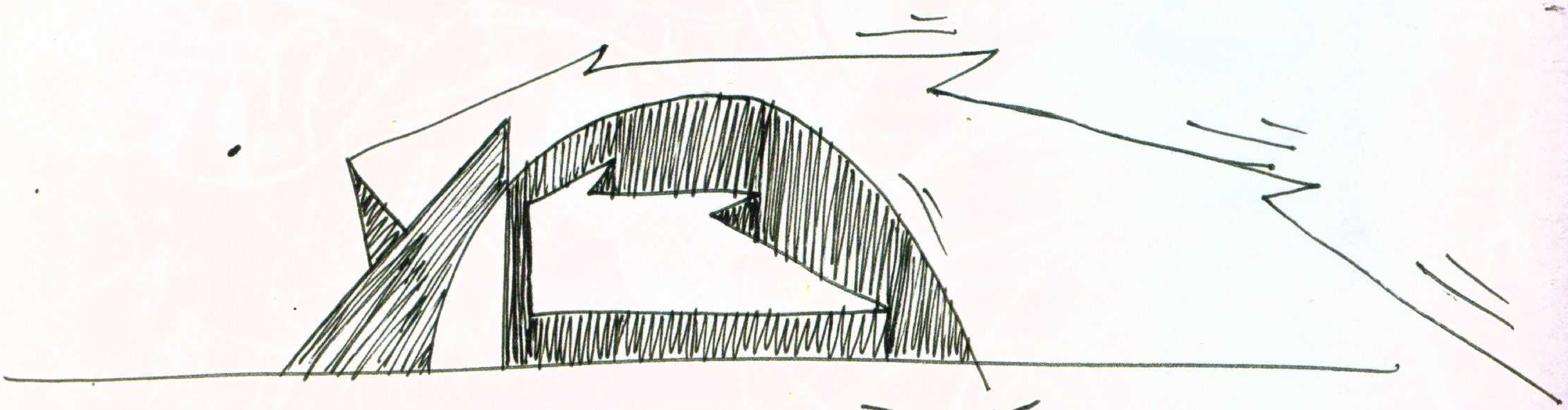
© 2004

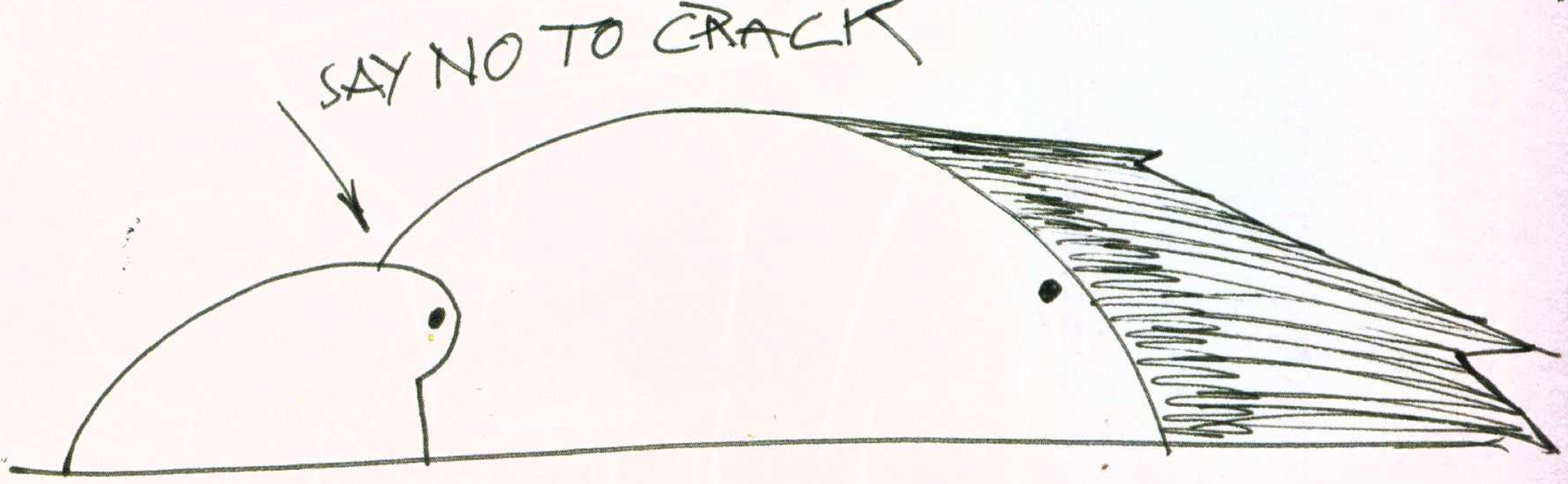
... DROP SIGNS..
.COLLECTION

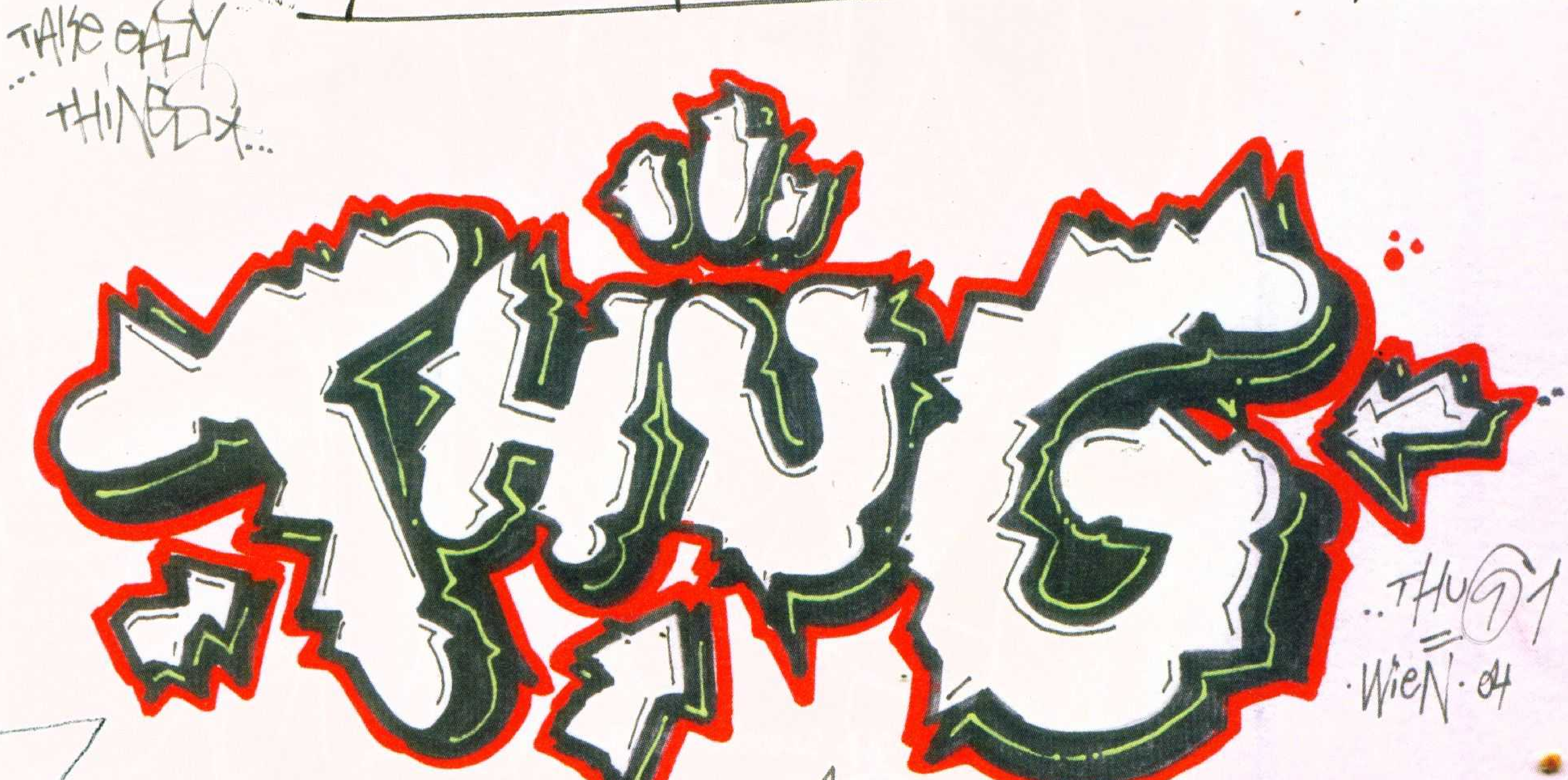
BORDERLINE
BORDERLINE
BORDERLINE
BORDERLINE

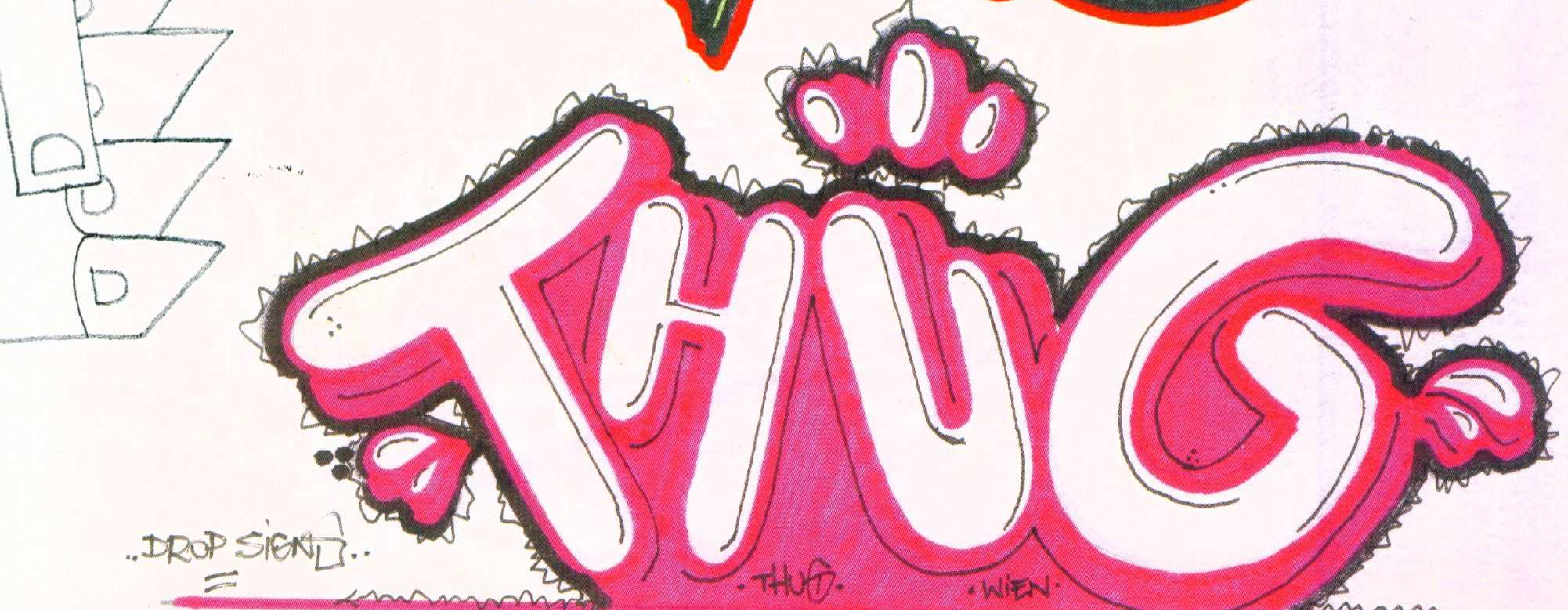
"STONED"
...1ST OLD SCHOOL RULE STAY COOL...
VISION OF A BLOODY MIND

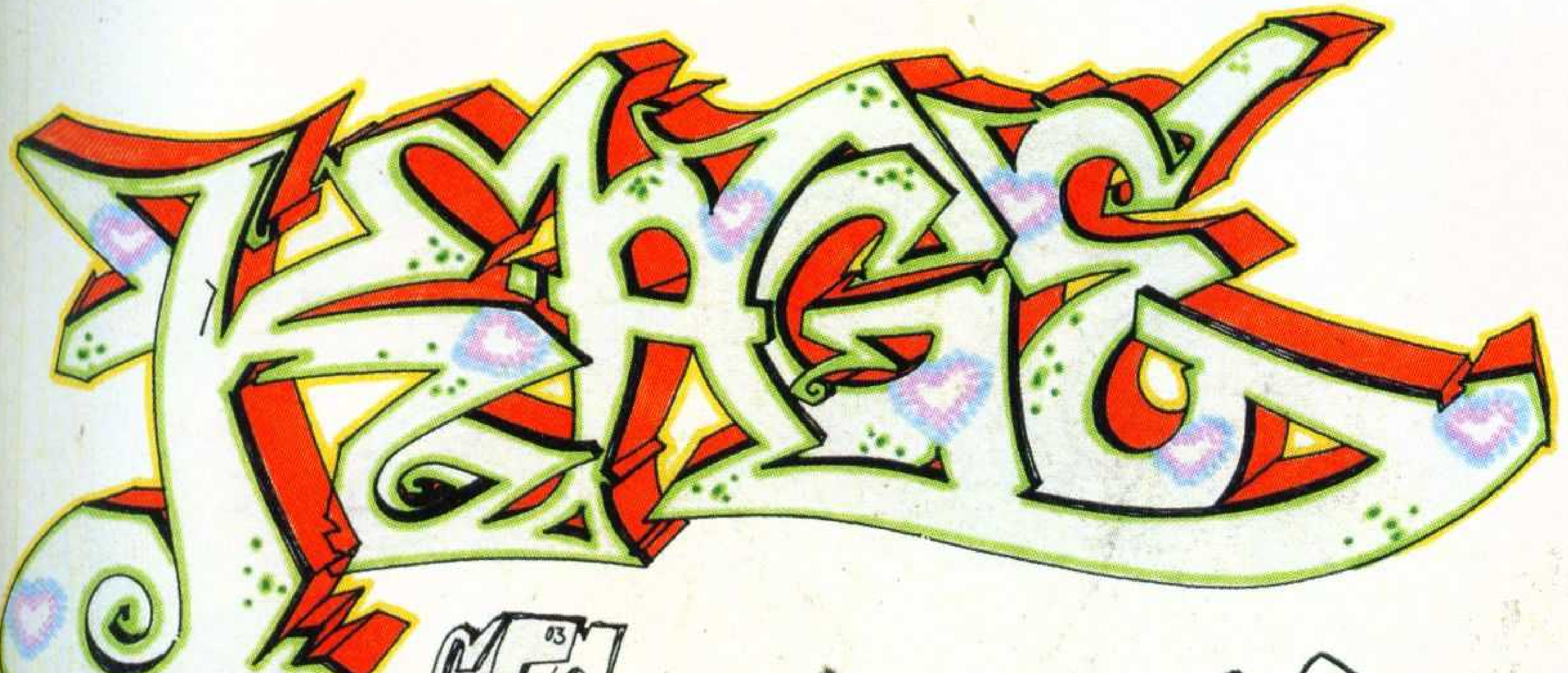

©UM.2004.Mann.Udo
RITZE

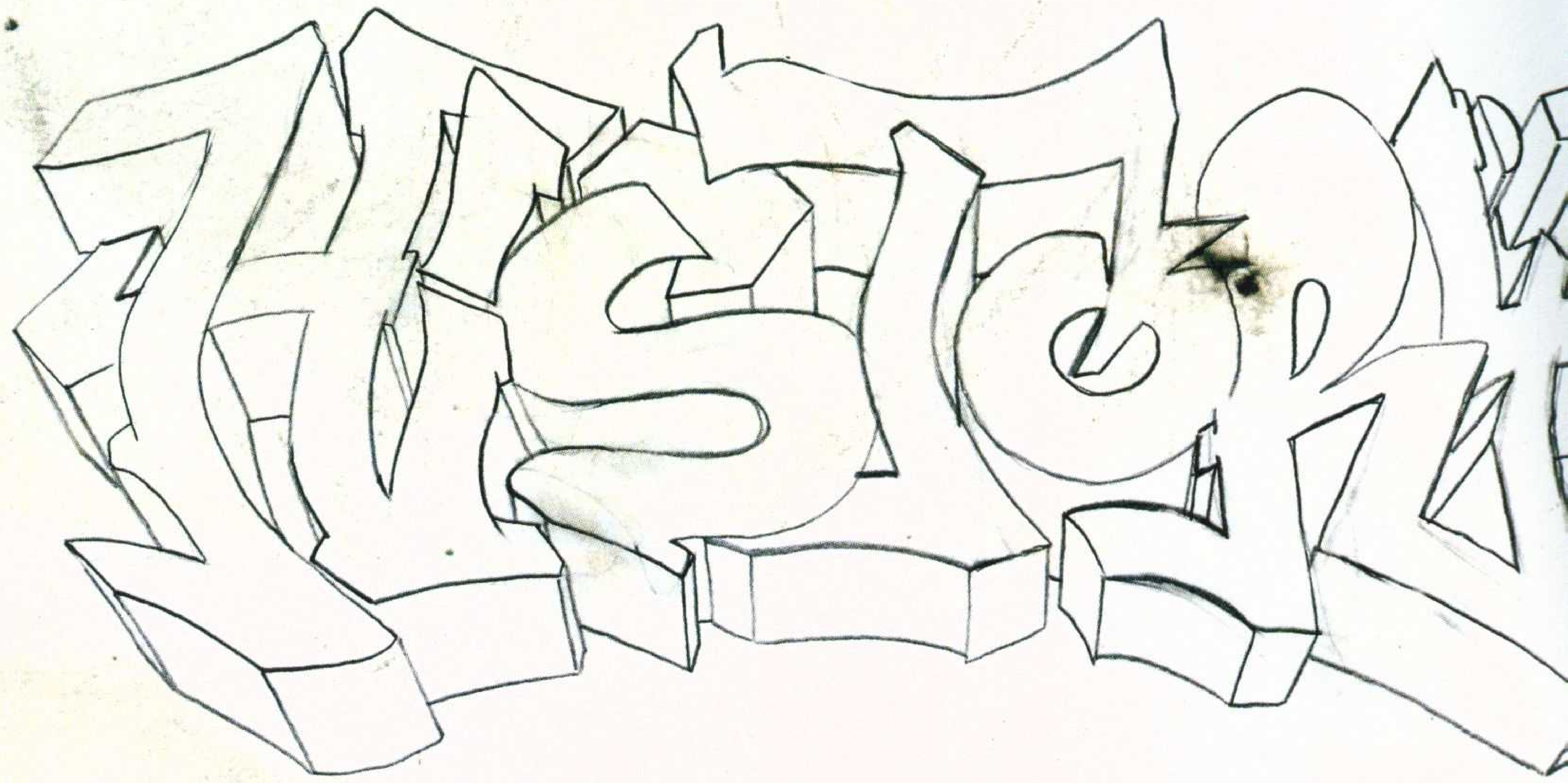


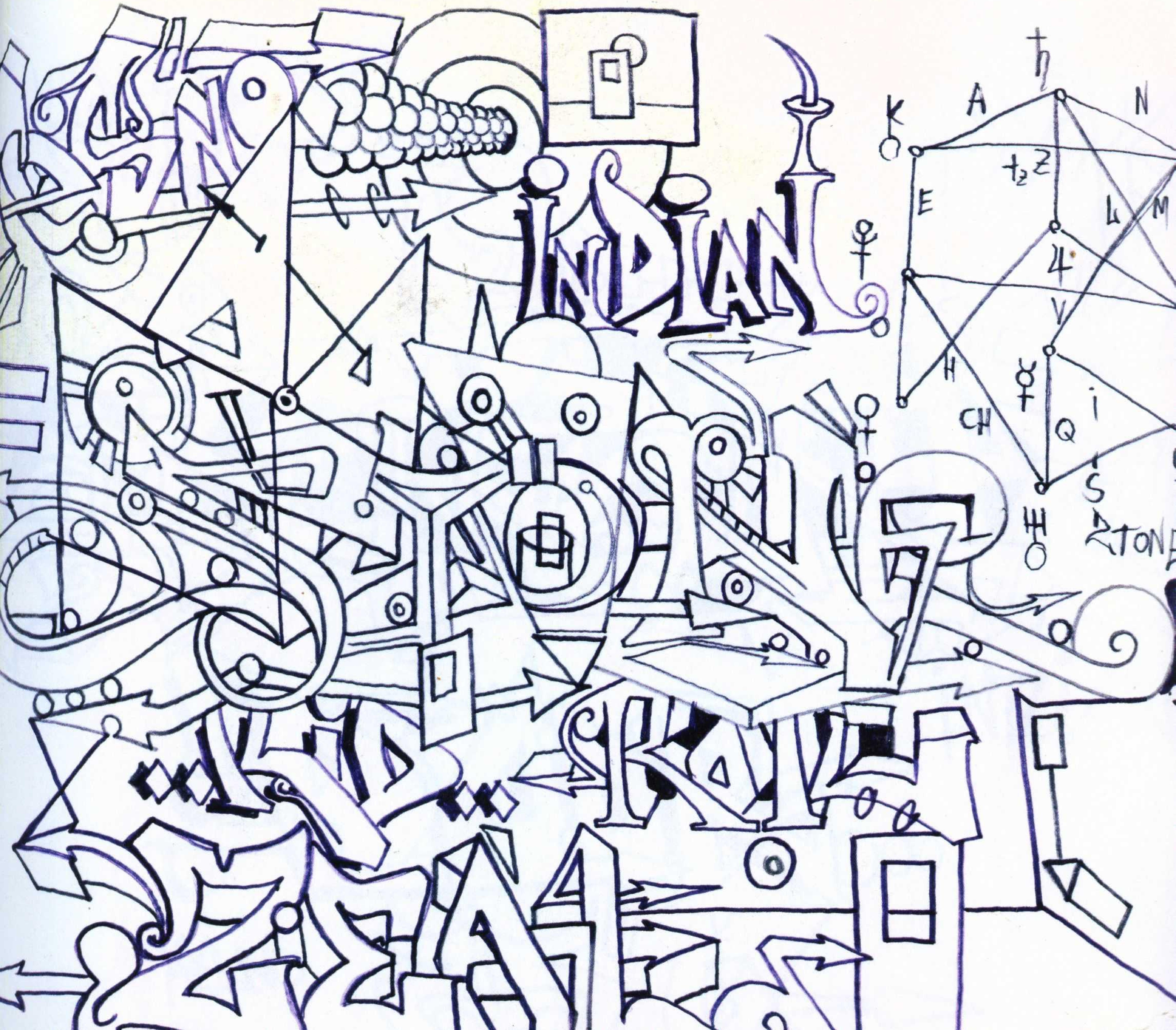

SAY NO TO CRACK


..TAKE OFF
THINGS..
THUG
..THUG1
=
.WIEN. 04


THUG
..DROP SIGN..
=
.THUG.
.WIEN.






INDIAN
K
A
N
E
L
M
4
V
H
CH
Q
I
S
2TONE

MISTA SINISTA PRESENTS:

>> former X-ECUTIONERS

PASS THE ROC

PASS THE ROC
1891
BASKETBALL
OFFICIAL
1891
BASKETBALL OUTFITTERS
Pass The Roc
K·I·M
KEEP IT MOVIN
AIR

WATCH OUT FOR
MISTA SINISTA SOLO ALBUM!

Lost days

Erwird geweckt. Sein graues Zimmer dreht sich fremdartig,sobald er die Augen aufschlägt und wieder weiß er nicht, warum er noch ein weiteres mal in seinem Leben aufstehen und so tun soll, als würde er leben.
Ersteht auf, um sich sofort wieder zu setzen.
Die Bewegung des Zimmers, diese Aktivität macht ihn ab und zu neidis
An diesem Tag kotzt sie ihn an.
Wie gut es doch gewesen war, gestern einen Zettel geschrieben zu habe
damit man nicht zur ersten Stunde geweckt würde.
Angewidert nimmt er einen Bissen von seinem Frühstück.-Essen macht ihm keine Freude mehr,ER trinkt seinen Kaffee so schnell es geht,[redacted]
[redacted] überlegt eine Weile, ob er noch einmal in den Spiegel sehen soll, bevor er geht und entscheidet sich dagegen.

Auf dem Weg zur verschönerten Schule(die Wände sind inzwischen mit frischem Grau gestrichen)kommt ihm sein bester Freund entgegen.
Einen Moment fragt er sich, warum er zur Schule gehenwollte,dann entscheidet er sich jedenfalls dagegen.
Sein bester Freund führt[redacted] mit dem Fahrrad voraus,um Kaffee aufzusetzen,was aber nicht der einzige Grund für ihre Freundschaft ist.
Es gibt noch [redacted] andere Gründe.
Ab und zu helfen sie sich mit Zigaretten aus,
ab und zu mit Bier.
Außerdem haben sie sich früher einmal unterhalten,worüber-das wissen sie beide nicht mehr und das verbindet sie

Er kämpft sich das Treppenhaus hoch und bemerkt nebenbei erfreut, was für ein erfrischender Grauton für den Teppich ausgesucht wurde.
Er hat darüber hinaus,schwarze,diagonal verlaufende Linien.
Ihm wird schwindlig.

In dem allzu vertrauten Zimmer des Freundes fällt er auf die Couch.
Der Freund begrüßt ihn kurz,indem er den Zeigefinger hebt,einen bedeutungsschwangeren Blick aufsetzt und zweimal hintereinander furzt.
Dann dreht sich der Freund wieder zum PC.
Ganz kurz hatte er sich überlegt,für seinen Freund ein mildes Lächeln aufzulegen, sich dann aber dagegen entschieden.
Unermüdlich tippt der Freund auf der Tastur,spielt Klavier auf seinen Nervensträngen.Die Waschmaschine tönt durch die Wohnung.Sein Kopf fäll auf die Sofalehne.Plötzlich,ganz unvermutet,ja unvorhersehbar steht der Freund auf,setzt sich neben ihn und sie beginnen sich zu unterhalten.Eine angeregte Konversation mit Höhen und Tiefen, überraschenden Wendungen und alter,fast vergessener Vertrautheit entbrennt zwischen den beiden. Gustav Mahlers 7.Symphonie wird im Radio gespielt, erfüllt den Raum mit angenehm düsterer Schwermut und da wissen sie auf einmal wieder genau,warum sie Freunde geworden sind.
An diesem Punkt wacht er auf.
Die Waschmaschine tönt durch die Wohnung

"War Was?"

"Hmm?"

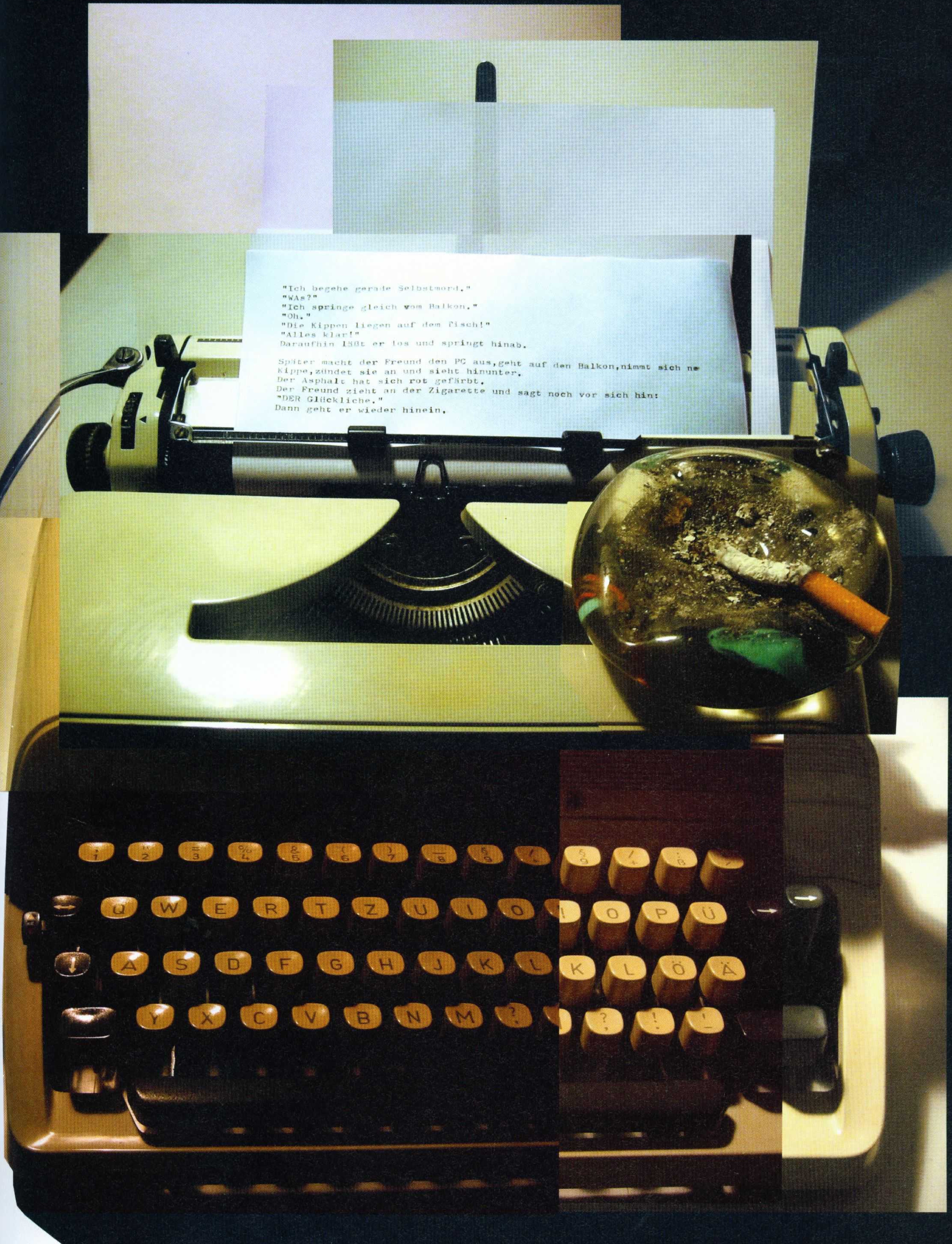
"Ob was war,du bist aufgeschreckt."

"JA...Ich hatte einen Alptraum." Er legt ein mildes Lächeln auf.

Zwei Stunden später schüttet er sich seinen ersten Drink ein und setzt sich auf den Balkon.Er starrt an nichts denkend ins Leere, bis er gegenüber eine nackte Frau hinter einem Fenster sieht.
Ihre Brüste sind schön, ihre Figur ist perfekt, sein Schwanz ist schlaf
Einen Moment von unbestimmter Dauer fragt er sich, ob es sich vielleich lohnt, zu leben, dann entscheidet er sich dagegen.
Er leert sein Glas, drückt seine Zigarette aus,steht auf und steigt über die Brüstung des Balkons.
Der Innenhof ist rund und Grau.
Da hört er seinen besten Freund rufen:"He,willst du nicht mal langsam wieder rüberkommen?"

"Warum?"

"Ich weiß nicht. Doch ich weiß,ich brauch ne Kippe!"



"Ich begehe gerade Selbstmord."
"WAs?"
"Ich springe gleich vom Balkon."
"Oh."
"Die Kippen liegen auf dem Tisch!"
"Alles klar!"
Daraufhin läßt er los und springt hinab.

Später macht der Freund den PC aus,geht auf den Balkon,nimmt sich ne
Kippe,zündet sie an und sieht hinunter.
Der Asphalt hat sich rot gefärbt.
Der Freund zieht an der Zigarette und sagt noch vor sich hin:
"DER Glückliche."
Dann geht er wieder hinein.

classic lx white
classic mid strap black / platinum
atelac women`s low pink / burgund
lozan tongue twister low black / white
gorzell men`s low forest green / gold

K•SWISS
K•SWISS®

B I LDERBUCH

mitten im gespräch:
unten standen 3 leute. der eine haut den zement in das wasser rein. in den betonmischer. und die anderen beiden hauen den kies da rein. der kies wurde mit nem lkw angefahren. auf n großen haufen. und dann mitte schüppe ma immer da rein hier! inne maschine, nech?

wie kam der nach oben?
ja. die erste zeit kam das dann mit dem aufzug hoch - bzw. mit dem förderband. jenachdem wie hoch man war. die kellerdecke machte man mit dem förderband. das war ne erleichterung. oben stand die schubkarre und unten standen die leute an der mischmaschine. einer war der maschinist. der hatte halt eben den auftrag wasser da rein zu hauen und zu drehen. da wurde dann ne klassische mischung gemacht. nicht zu dünn, nicht zu stark. dann lief das das förderband hoch, in die schubkarre rein . das förder band sah so aus wie heute de schuhsohlen so geriffelt. denn wenn das n glattes band wäre, woh! dann wäre das ja zurückgelaufen..
so. das war das. und nacher kamen die kräne. und nach die kräne kamen die betonpumpen. ganz früher haben wir alles nach oben hingetragen...
den ersten baukran... wann ham wir den gekauft? sechzig so rum... von den franzosen. der wurde in frankreich produziert.

polier ist der chef aufm bau?
vorarbeiter. chef is der bauführer.

wann haste dein erstes hochhaus gebaut?
die erste höhe, war hier, da in münster. 4 etagen - 5 etagen.
ja, wat heisst hochhaus, wat meinste mit hochhaus? oder meinste ein vier familienhaus?

alle hochhäuser sahen ja irgendwie so aus..
das ist das markenzeichen von pothoff. wahrscheinlich hat er sich das irgendwo abgeguckt, in holland oder so. ich weiss es nicht, wo er sich das geguckt hat. der ist ja dippel ink (dipl. ing.) beziehungsweise auch architekt dabei.
dann war er in aachen, an der th. da hat er sogar 4 oder 5 jahre n lehrstuhl gehabt. und wie dann der vatter starb, da musste er nach hause, musste er das geschäft übernehmen. und dann ging das erst richtig los. wie er das geschäft übernahm, da ging das erst richtig los mit der bauerei. vorher beim alten, da hamwe nur kleine häuskes gemacht. und son schitte. viel tagelohn arbeiten.. tagelohn arbeiten heisst: ja, wenn du mal n lochzumauern musstest, oder n kamin mauern, oder irgendwas. n bißchen kleinigkeiten, die gemacht werden mussten. wir ham im jahr vielleicht 2 einzelne häuser gebaut. so und dann stieg er bei die aachener wohnungsbau und siedlungbau gesellschaft ein. da wurden dann zig häuser an der reihe gebaut. zum beispiel im süden. die krampesiedlung. die sind alle so eineinhalb geschossig. die ganze siedlung komplett. dann ham wir in bönen eine gebaut. ne siedlung. und wie dann der jaust das geschäft übernahm, ging das richtig los, mit rohbau bis oben hin. entweder es klappt, oder wir sind pleite, hat er gesagt. da hats geklappt!

wie war das, als du deine erste siedlung gebaut hast?
was heisst wie das war???
ohohoch. hörma, da macht man sich doch keine gedanken, he..
hörma, da haste dat dingen da stehen und fertig. dann gehste morgen irgendwo anders hin und machste andere häuskes. machste dir echt keine gedanken. da warste froh, dass du arbeit hattest. ey!
da machte man sich keine gedanken. heute denkt man vielleicht ab und zu nochmal nach. ja. wennde mal grade dran vorbeikommst, denkste: den scheiss haste auch gemacht.

gabs damals wirklich viel zu tun?
sicher, war doch alles kaputt von den bomben. es wurde alles neu aufgebaut. was meinste, was es an arbeit gab? satt! noch und noch! damals in münster, da haben die bauunternehmer sich gegenseitig die leute weggelockt. "kommt nach mir hin zum arbeiten. dann kriegt ihr zehn pfennig mehr die stunde..." ja. klamotten stehengelassen - bei dem einen bauherr hingegangen, fertig.

gabs keine verträge?
nöh. das gabs überhaupt nicht. später, wie ich zum oberpolier wurde, da haben wir einen arbeitsvertrag gemacht.

was habt ihr früher verdient??
damals war der stundenlohn noch 94 pfennige. brutto. das war damals n vermögen. kurz nach der währung war das ja geld, eine d-mark! was du wohl denkst, hehe. das war 1948. ja, 48 war die währungsreform. da kam die reichsmark weg und es kam die d-mark.
dann gabs irgendwann 1 mark 15. ich mein so alle 2 jahre stieg der lohn.

und stiegen auch mit dem lohn die lebenshaltungskosten?
ja sicher. wenn die löhne stiegen, stiegen auch die kosten. siehste ja. heute haben die vielleicht n stundenlohn... ich weiss nicht, was die heute verdienen... achtzehn mark, oder zwanzig mark brutto. ich schätze mal, dass die das kassieren. aber ich weiss es auch nicht. ich hab mich auch nicht mehr mit befasst. kein stück. ICH WAR WEG VOM BAU UND DA WAR FÜR MICH FEIERABEND MITM BAU. FERTIG.
ja. ende. jetzt ist ruhe.
nichts mehr hören und sehen davon.

ja, und wo ist jetzt der unterschied, zwischen damals beton und heute beton?
ja, da gibts garkeinen unterschied. der beton ist das gleiche. nur der wird heute im zementwerk fabriziert. gemischt und gemacht. und kommt dann mit dem betontransporter an.

was ist der unterschied zwischen mörtel und beton?
beton besteht nur aus zement und kies. mörtel ist sand, kalk und vielleicht noch ein bißchen zement dabei. je nachdem, was du für eine mörtelgruppe hast. es gibt drei mörtelgruppen.
die decke ist aus zement, sie muss verkehrslasten tragen. das sind möbel die draufstehen, leute die drauf laufen.sie ist stabil. wenn du jetzt feinen sand nimmst, wie beim mauern, da kriegste ja keinen halt rein.
zement ist ein bindemittel . das hält den kies zusammen. mehr nicht. wie ne art kleber.
zum mauern benutzt man mörtel. und mörtel besteht nur aus sand und kalk. wenn man die steine ohne mörtel übereinander stellen würde kriegste den halt nicht rein. dann ist die stabilität nicht da und die wand biegt sich durch.

wie lange braucht beton zum trocknen?
also eine decke sollte 27 tage in der schalung stehen bleiben. aber am anderen tag kannst du schon wieder drauf gehen, zum bauen. dann ist der begehbar. aber richtig abgebunden ist der beton erst nach 27 tagen.
und wenns regnet ist es sogar gut dafür. um so härter wird der beton, wenn er feucht gehalten wird.
wenn sie sonne so draufsteht, dann taugt das nicht. dann muss die decke sogar nass gehalten werden. dann mus der schlauch drauf. wenn die sonne draufbrennt zieht sie das wasser raus. aber der zement braucht die feuchtigkeit. der bindet auch unterwasser.

RbK

von links unten im uhrzeigersinn:

dj petAr: s. carter tennis
mireina: cl bb mid
ron: alien stomper
selim: alien stomper
der pütz: pro legacy low
olek: s. carter II
ganove: cl leather bb mid

Reebok
Rbk

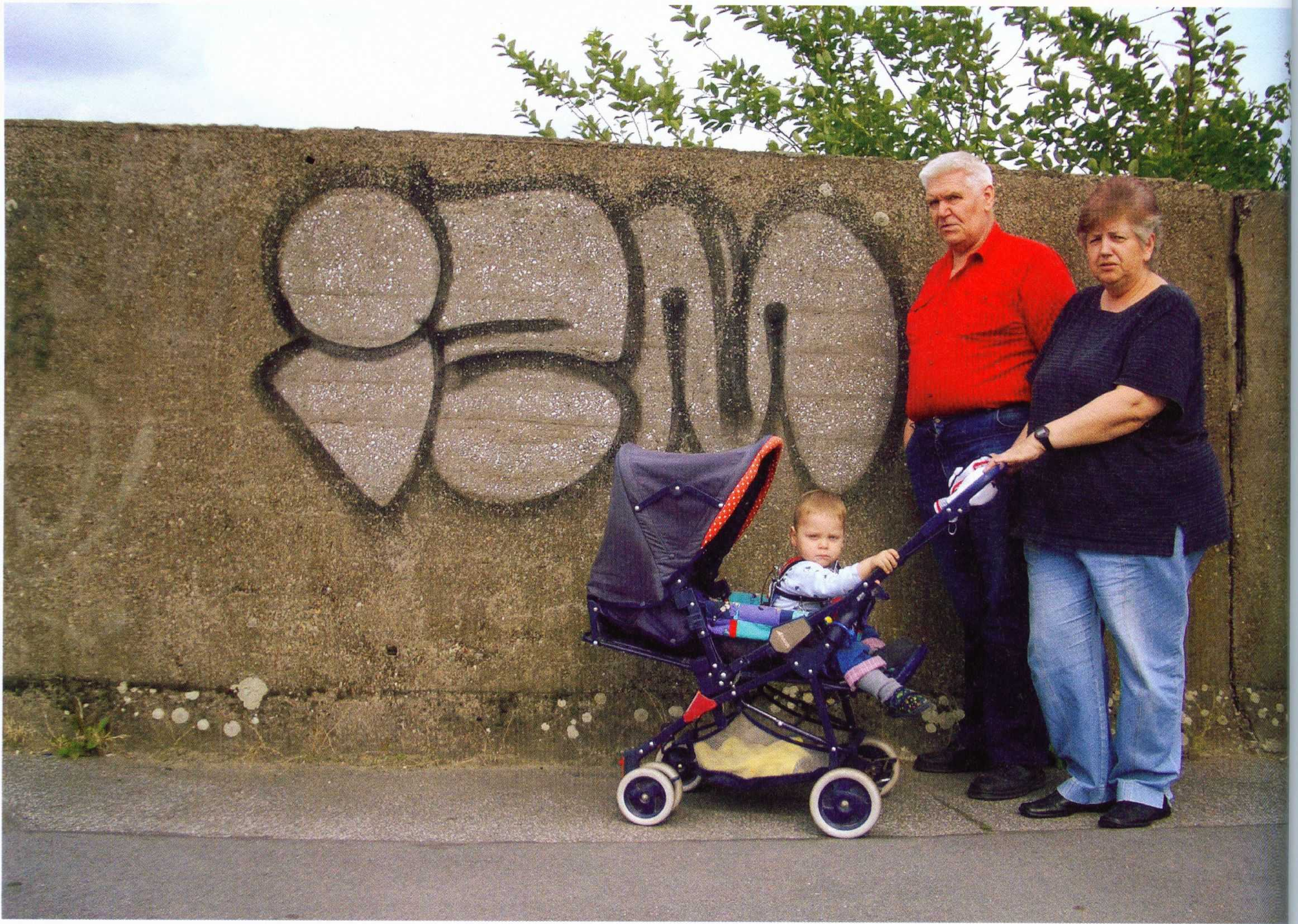


Bild
Ruhr Nachrichten
Größte Tageszeitung in Dortmund
TRINKHALLE
Getränke · Spirituosen
Süsswaren · Tabakwaren
EMO
Stehcafe
Steh café
Marlboro
BiFi
Jetzt. Hier. Sofort:
Bild
72

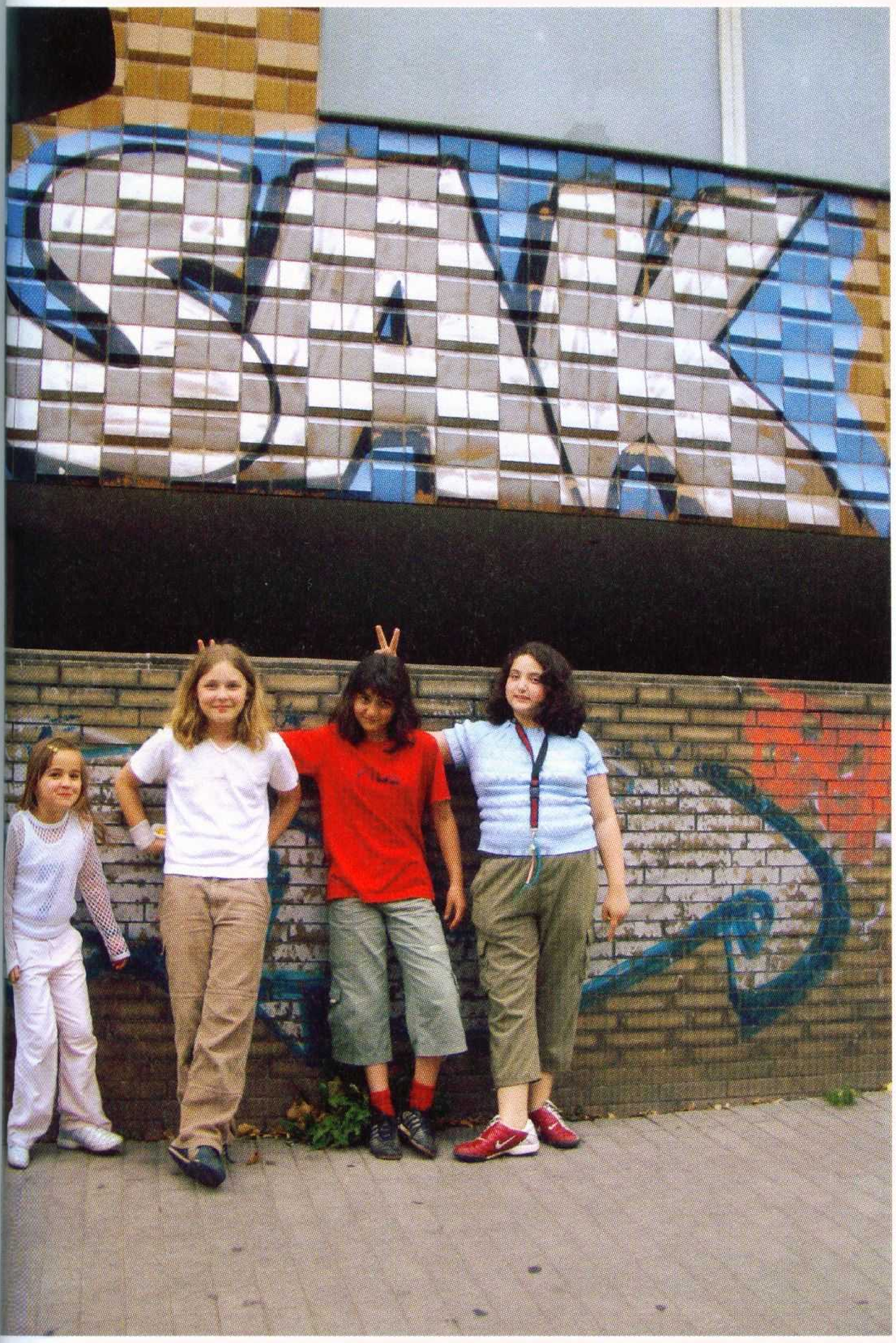
oma und opa mit kinderwagen:

empfinden sie das als kunst?
nein!

ist ihnen soetwas schonmal aufgefallen?
oft.

als was sehen sie das denn?
verschandelung der natur. selbst bei mi
am auto waren die schon. hinten über
die scheibe und die ganze seite. find ich
nich in ordnung.

bei unserm haus - da kommt jemand
jedes jahr einmal das haus überpinseln,
damit das zeug hier verschwindet.



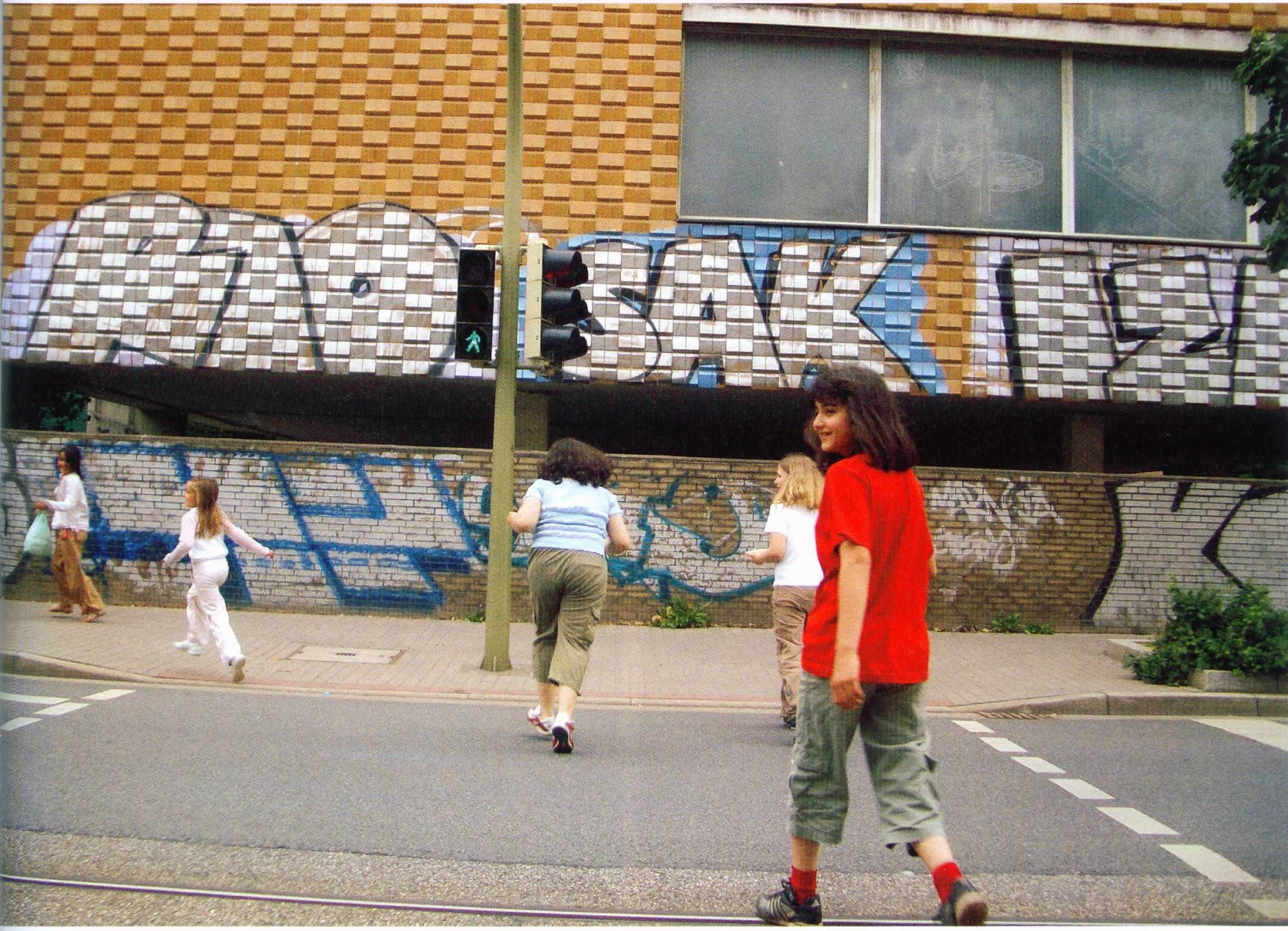
kinder am sak piece.

wisst ihr, dass das graffiti ist?
ja!

könnt ihr das lesen?
öh nö. ...rid ...sak.

habt ihr freunde, freundinnen, die graffiti malen?
ja.

ja? findet ihr das gut?
nö. nicht auf solchen wänden.



03
For Natalie

DOG EAT DOG...
HPS

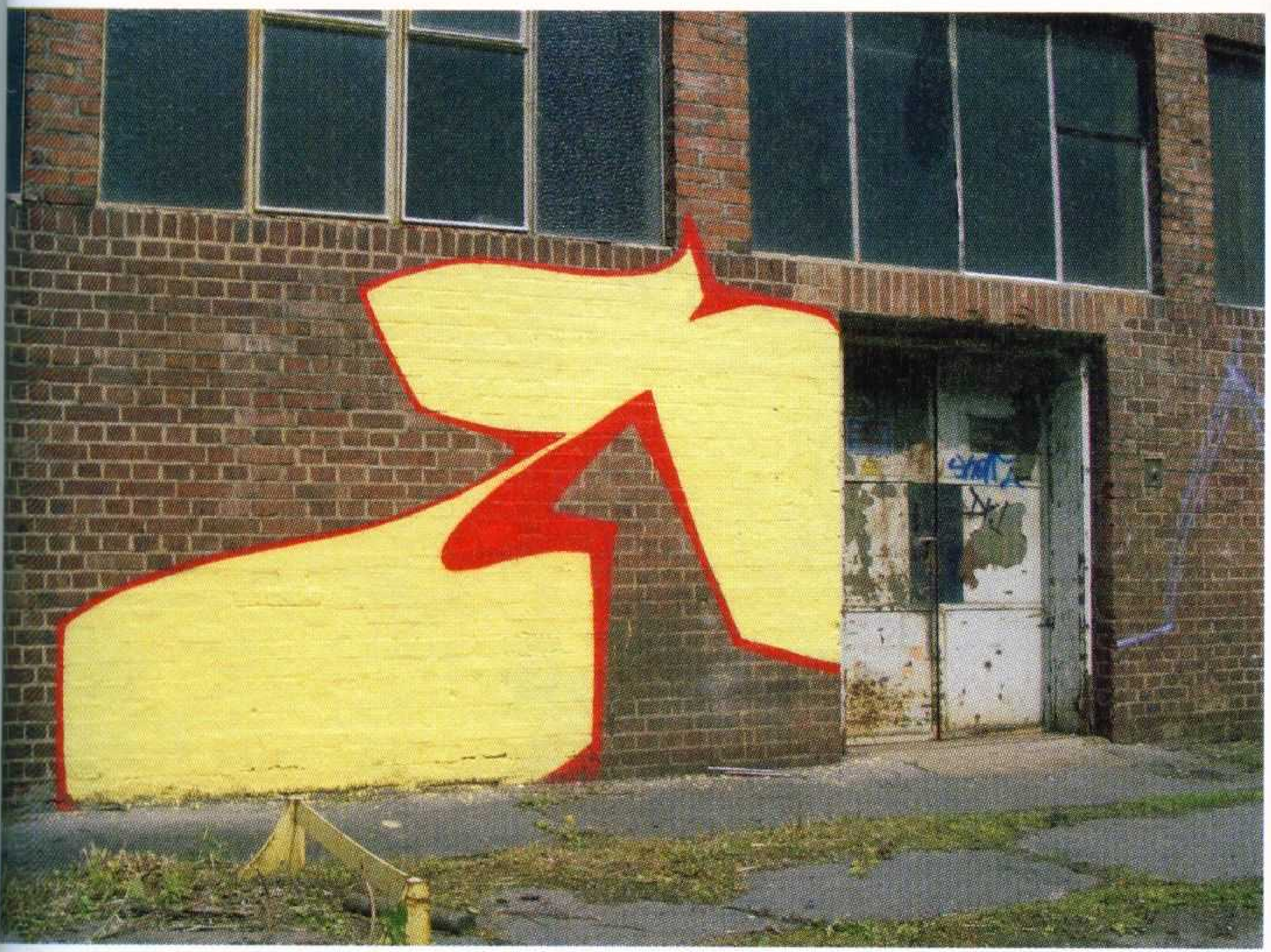
AFS

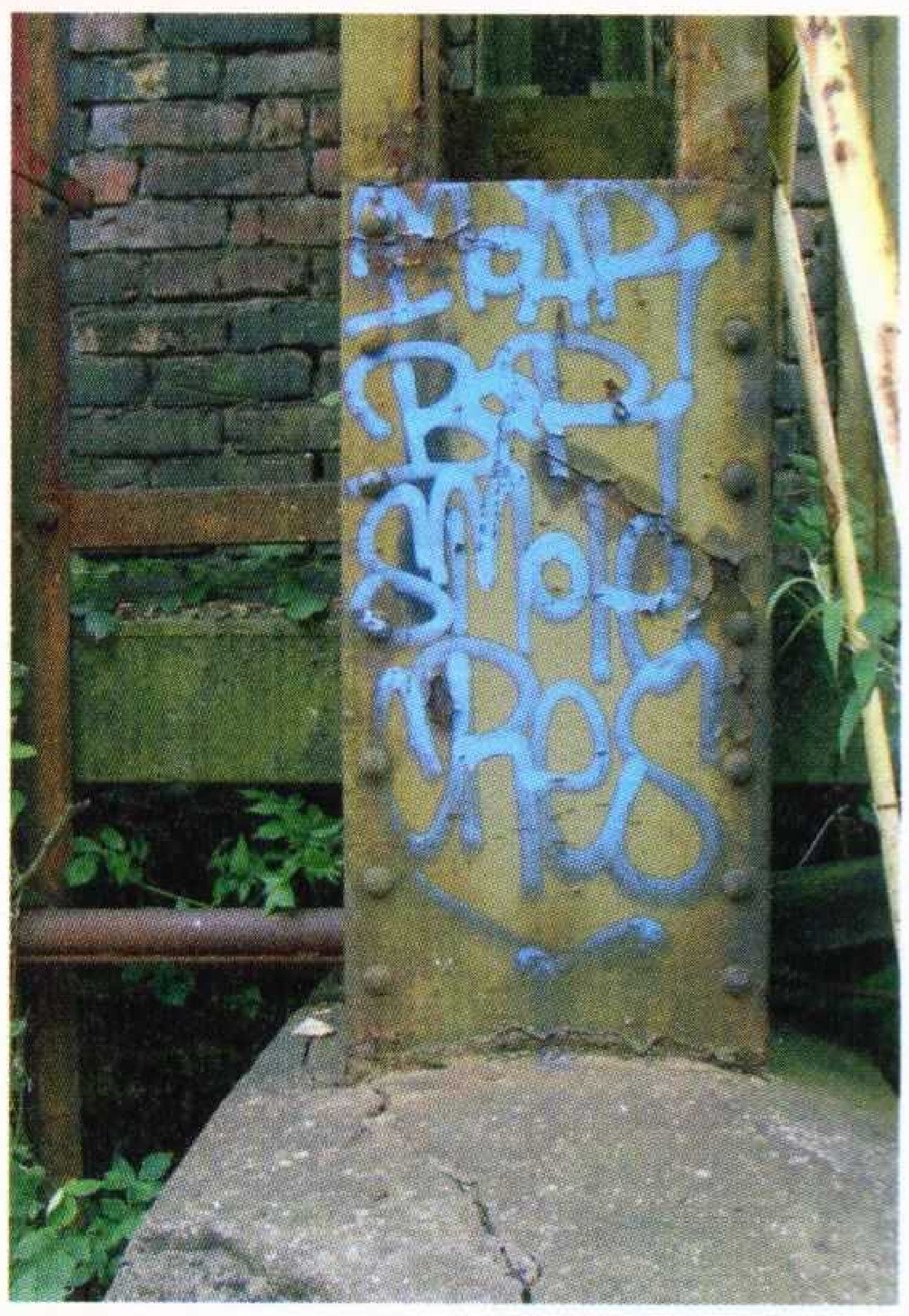
MKG
DOAS
DOAS

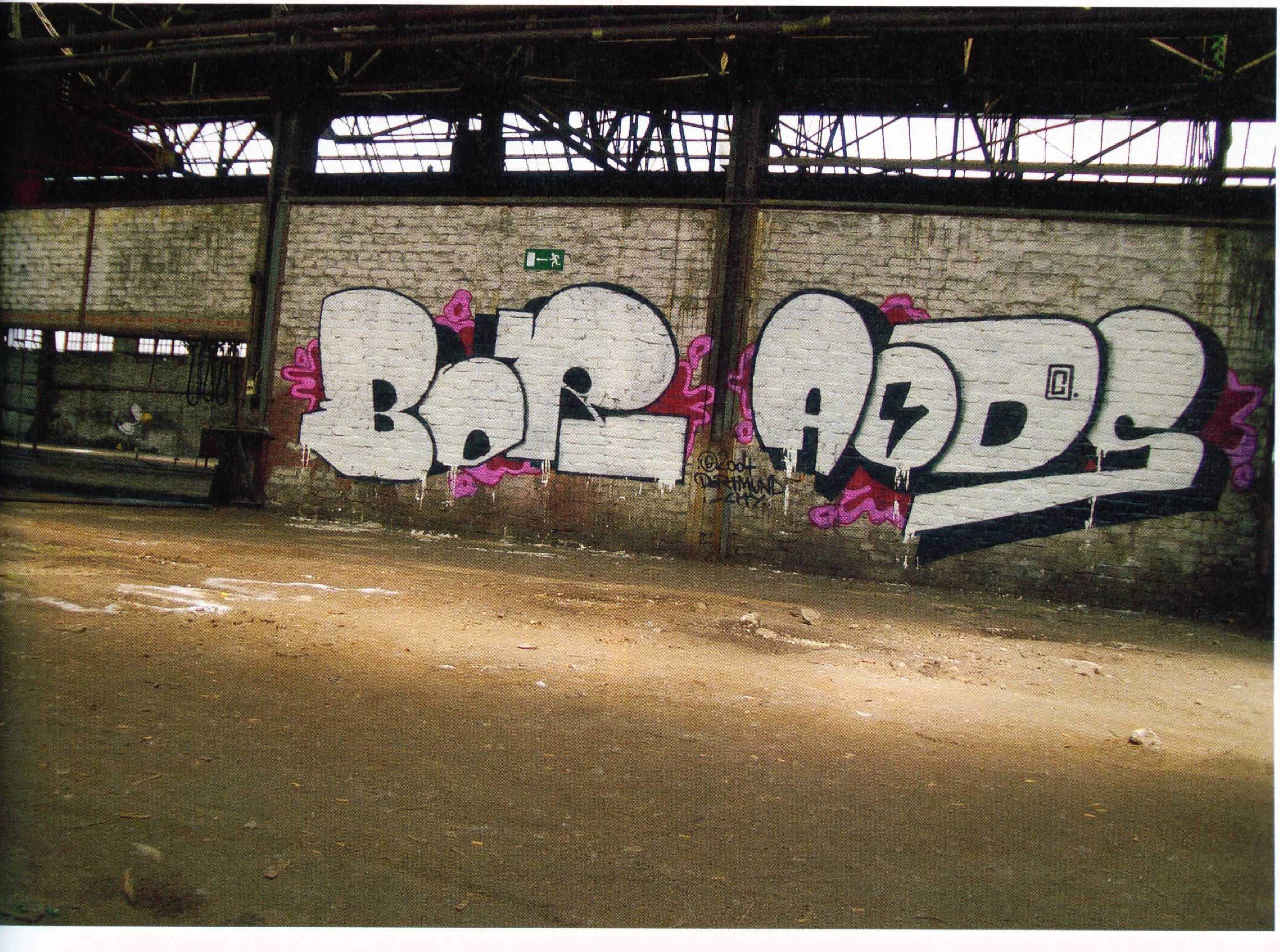
CREW

Hot
porn
Scene

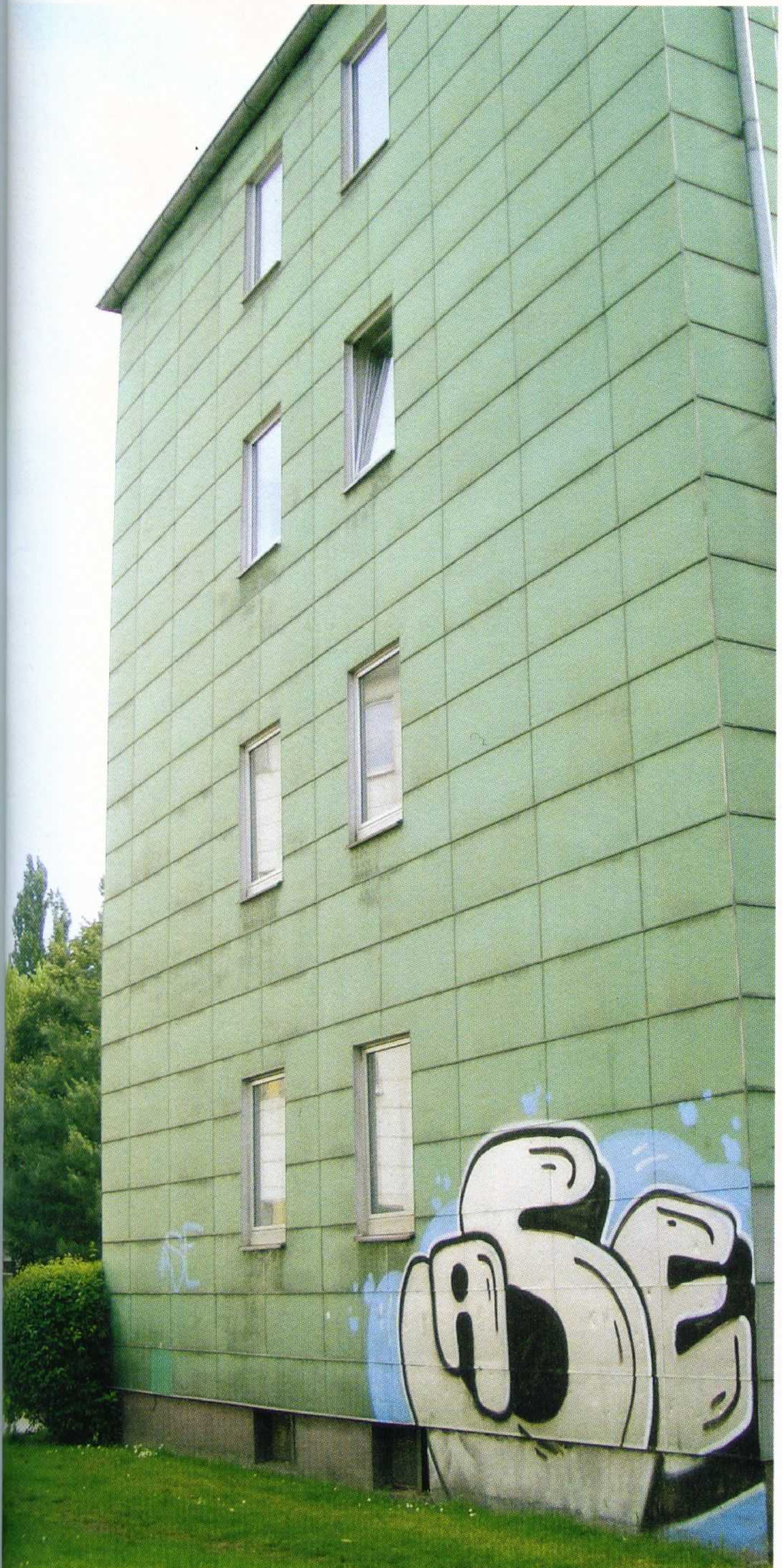
INK
143
DOAS

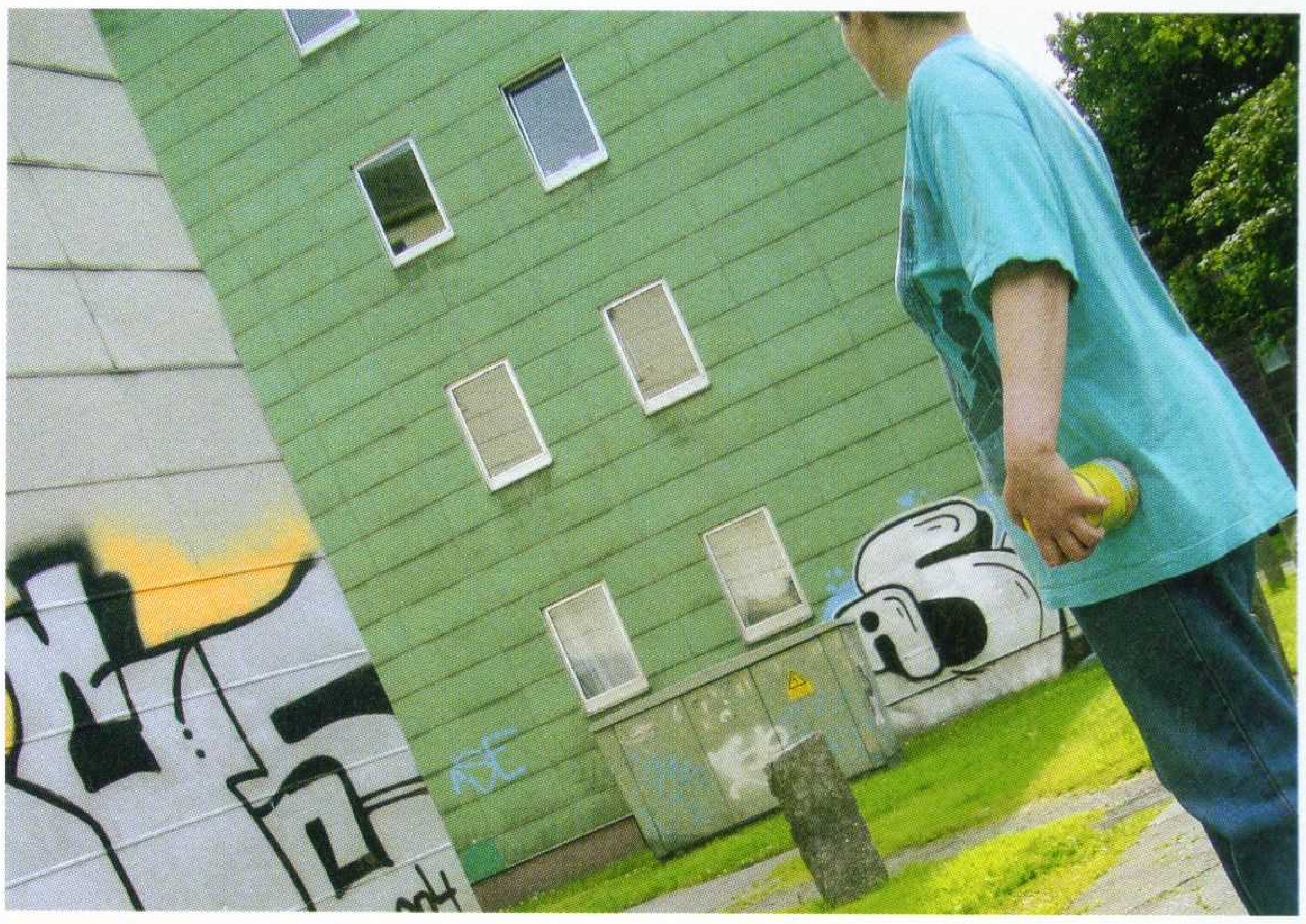





©2004
DORTMUND
CITY

Döner Kebab
Schnitzel





frau am ase piece.

empfinden sie das als kunst?

das ist doch keine kunst für mich. das ist doch schmiererei! und ne sauerei. wir müssen dafür wieder bezahlen. kunst find ich was anderes, wenns schön gemalt würde, oder zum beispiel die... in der stadt, da ist auch sone ecke.. da hamse schön gesch...gesch...gepinselt.

können sie das lesen?

ich hab davon keine ahnung und sowas interessiert mich auch nicht. wir wären früher bestraft worden, wenn wir sowas gemacht hätten.

die leute werden ja auch heute bestraft, wenn sie erwischt werden.

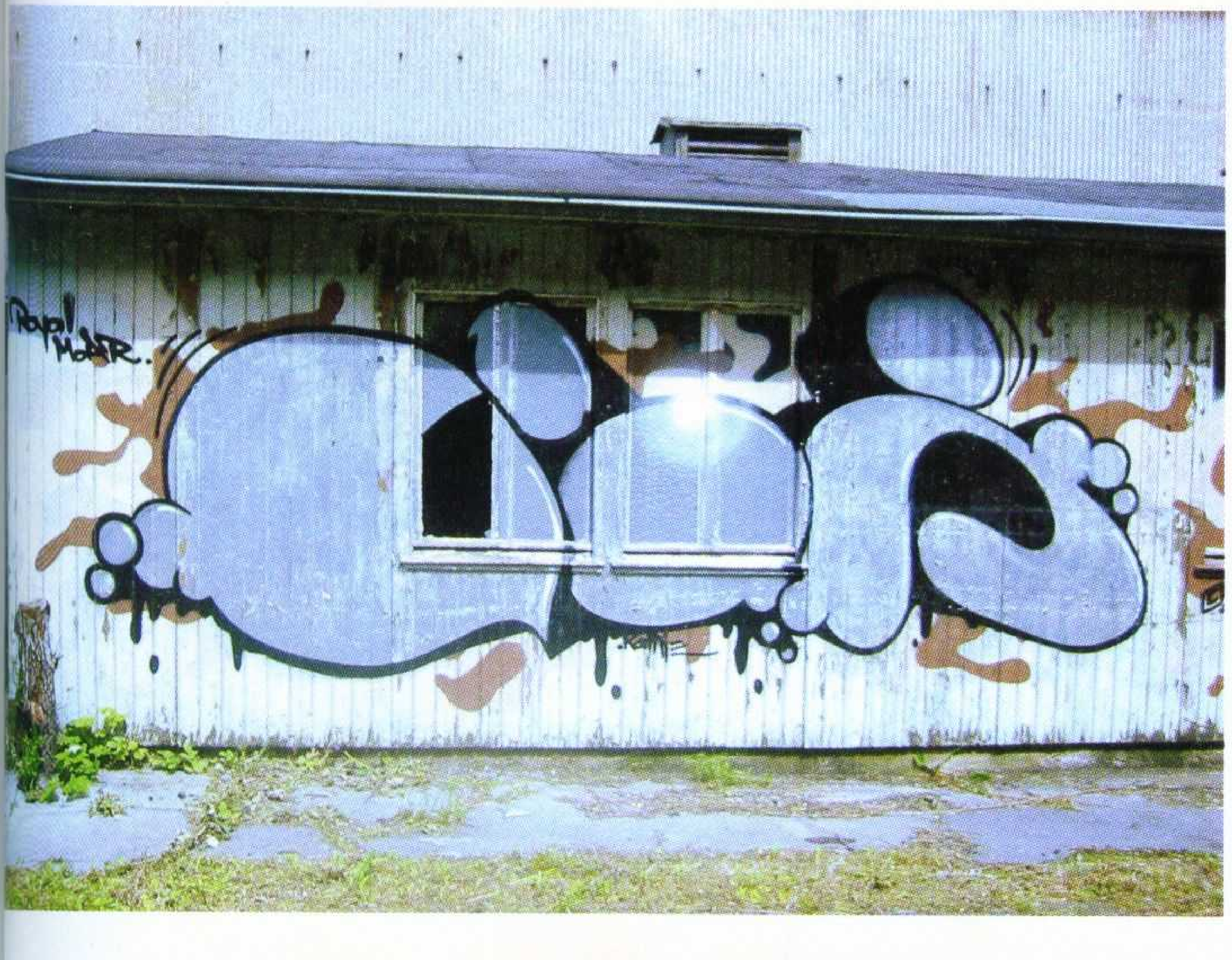
von wieviel leute? von 20 leute erwischen se mal grade 3. guckt euch doch mal nur die ganzen schilder an. die wände. es is ja nicht nur da. die ganzen häuser. muss das sein?

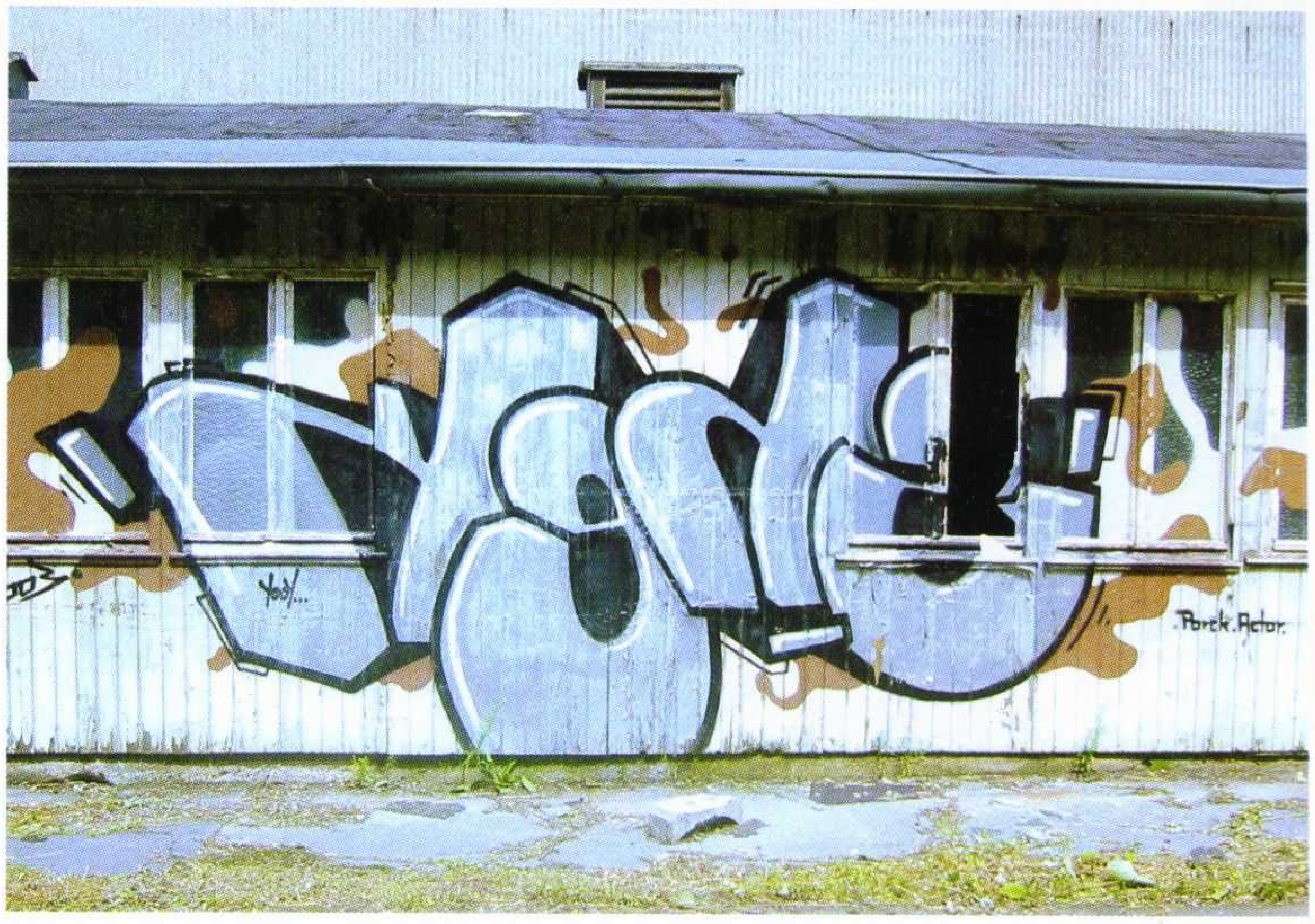
was meinen sie denn, warum die leute das machen?

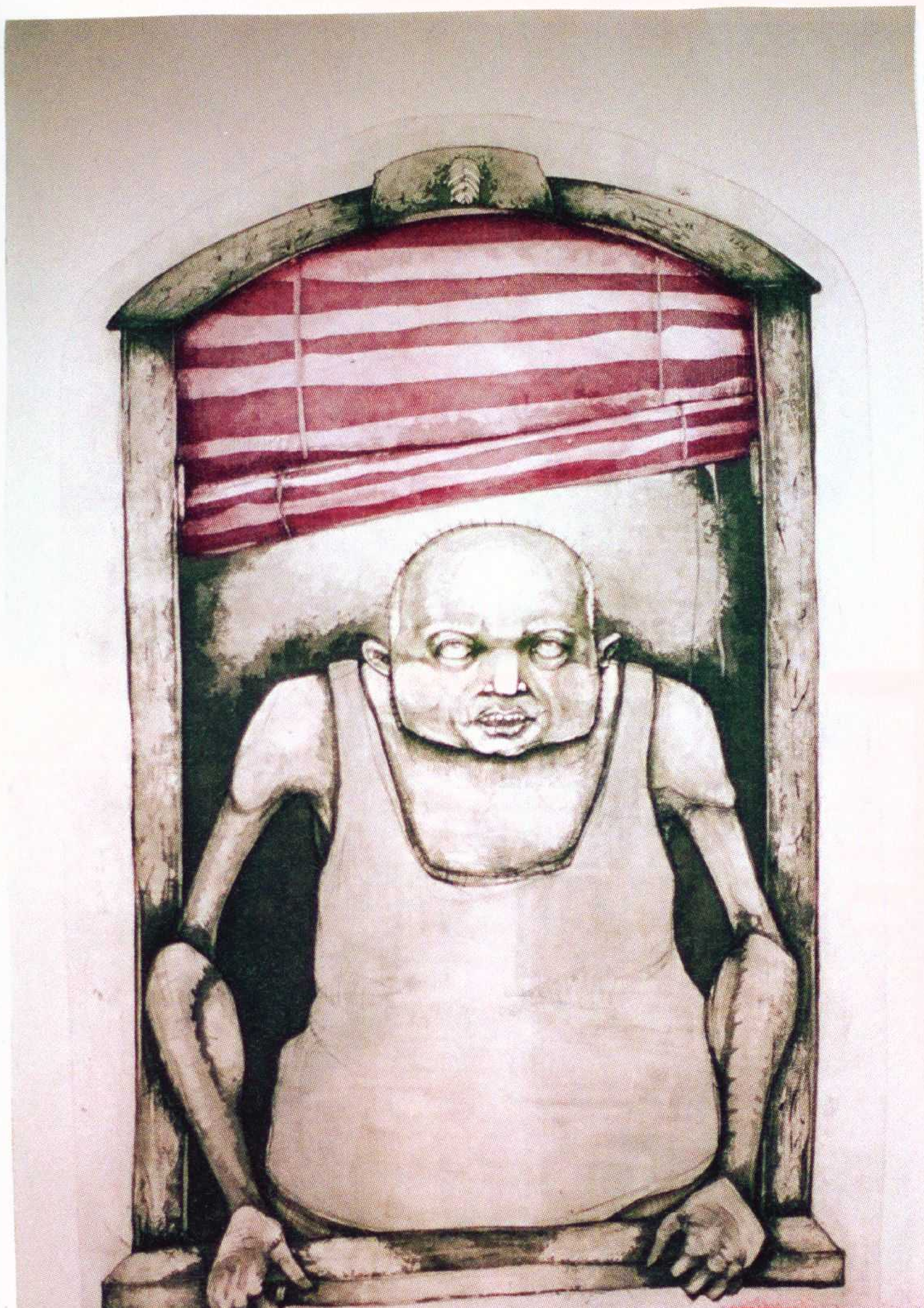
weil se langeweile haben. der staat soll mehr geld rausrücken, daß die leute arbeit haben. darum gehts. die arbeit fehlt. die liegen doch alle auf der straße. aus langeweile frust und um andere leute damit zu ärgern. wenn se arbeit alle hätten, dann würde das heute nicht passieren

was halten sie denn von plakaten und werbetafeln, die hier überall rumhängen?

also plakate nein. aber so autowerkstadt find ich korrekt. es gibt viele leute die darauf angewiesen sind.





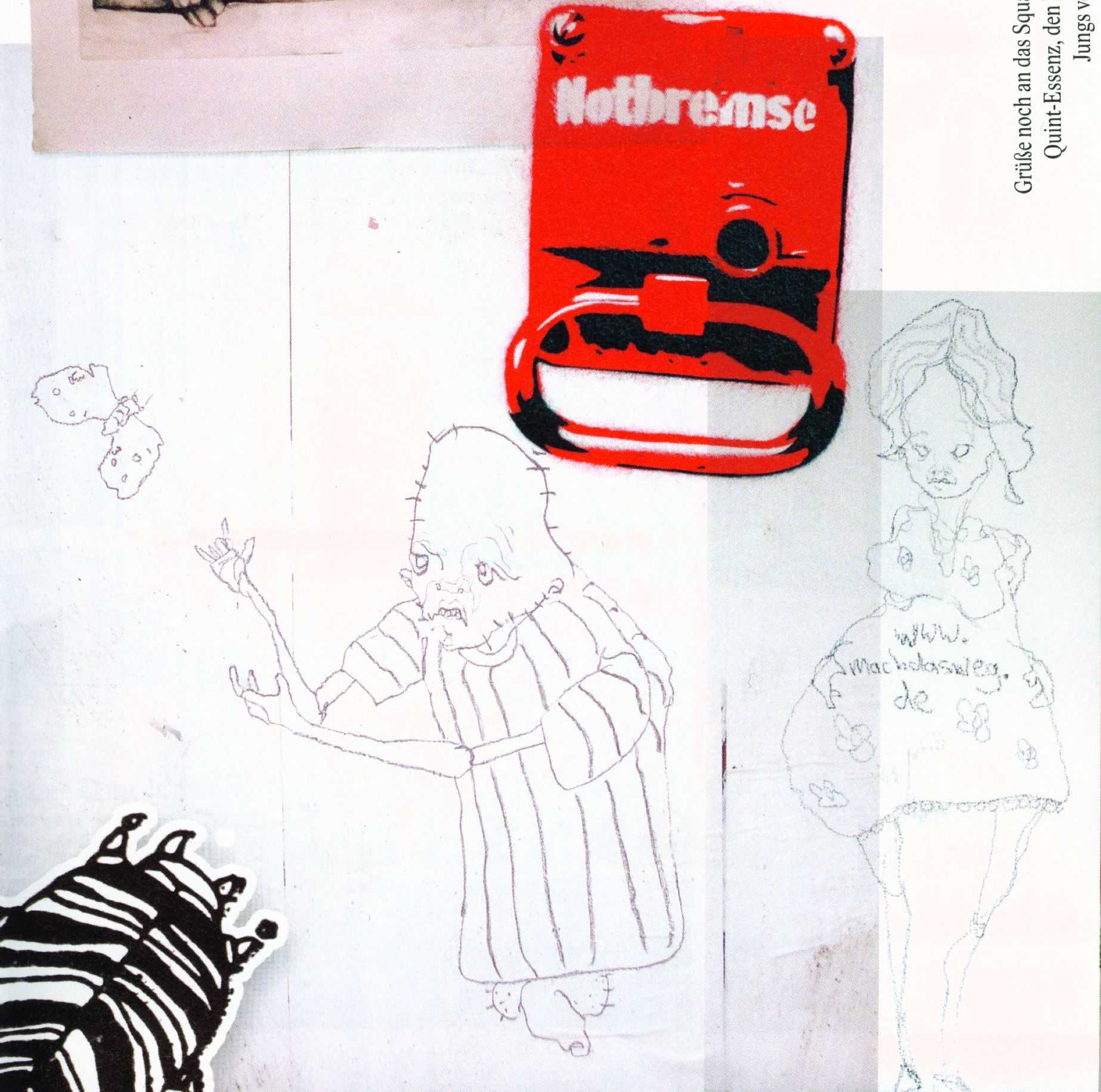


GRAUZONEN

Die Straßen und Brücken, die Grauzonen der Großstädte unaufgefordert zu nutzen scheint mir mit die beste Möglichkeit zu sein, Kunst irgendwie einen Sinn zu geben - schon dadurch, daß die Arbeiten überhaupt da sind, zeigen sie den Leuten Alternativen zu Werbung als einzigem visuellen Besitzer der Stadt...ich für meinen Teil bringe meine Figuren dahin, wo sie sich am wohlsten fühlen. Die Figuren sind subtil, wie kurze Notizen oder Nachrichten an einen unbekannten Empfänger...das ist es wohl für mich...kleine Eingriffe, die ein bisschen magisch sind, wenn man sie denn sieht...

Hochspannung
Vorsicht!
Lebensgefahr
Q-Kuppl
alte
3310-
316
Menge:

Grüße noch an das Squad, Humanifree, die Quint-Essenz, den Mondmann und die Jungs von Debug-Visuals...


Notbremse
www. machdasweg. de

2002
ICKA
RAGE
GREYZONE
[STREJNER]

5-Fahrten-Karte
Kölner Verkehrs-Betriebe AG
2,-
269492 28
Echt
HR
Kölsch
BRAUEREI
HEINR. REISSDORF
KÖLN
A 81
280755
Kölner Verkehrs-Betriebe AG
45 Pf
A 81
670744
Kölner Verkehrs-Betriebe AG
45 Pf

GETRÄNKEKARTE

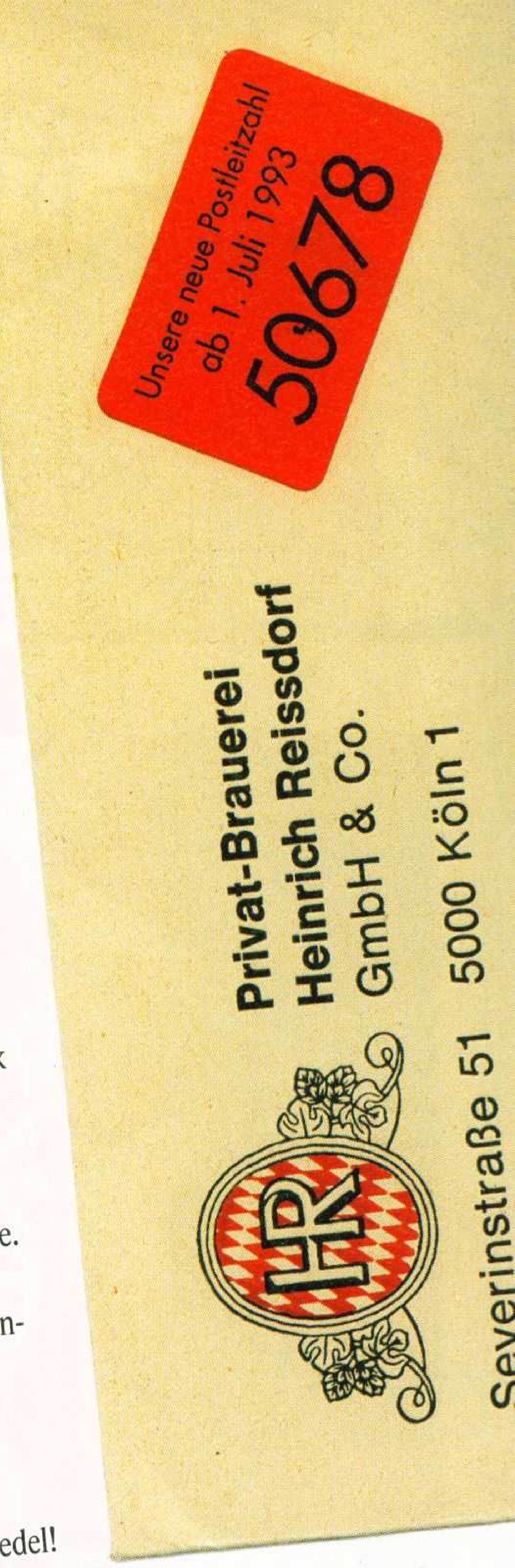
		DM
Biere		
Reißdorf-Kölsch	4/20	0,70
Reißdorf-Pils	4/20	0,70
Spirituosen		
Korn	32%	0,55
		0,90

ABBRUCH
VALTINKE

Dat joote alte Kölsch.

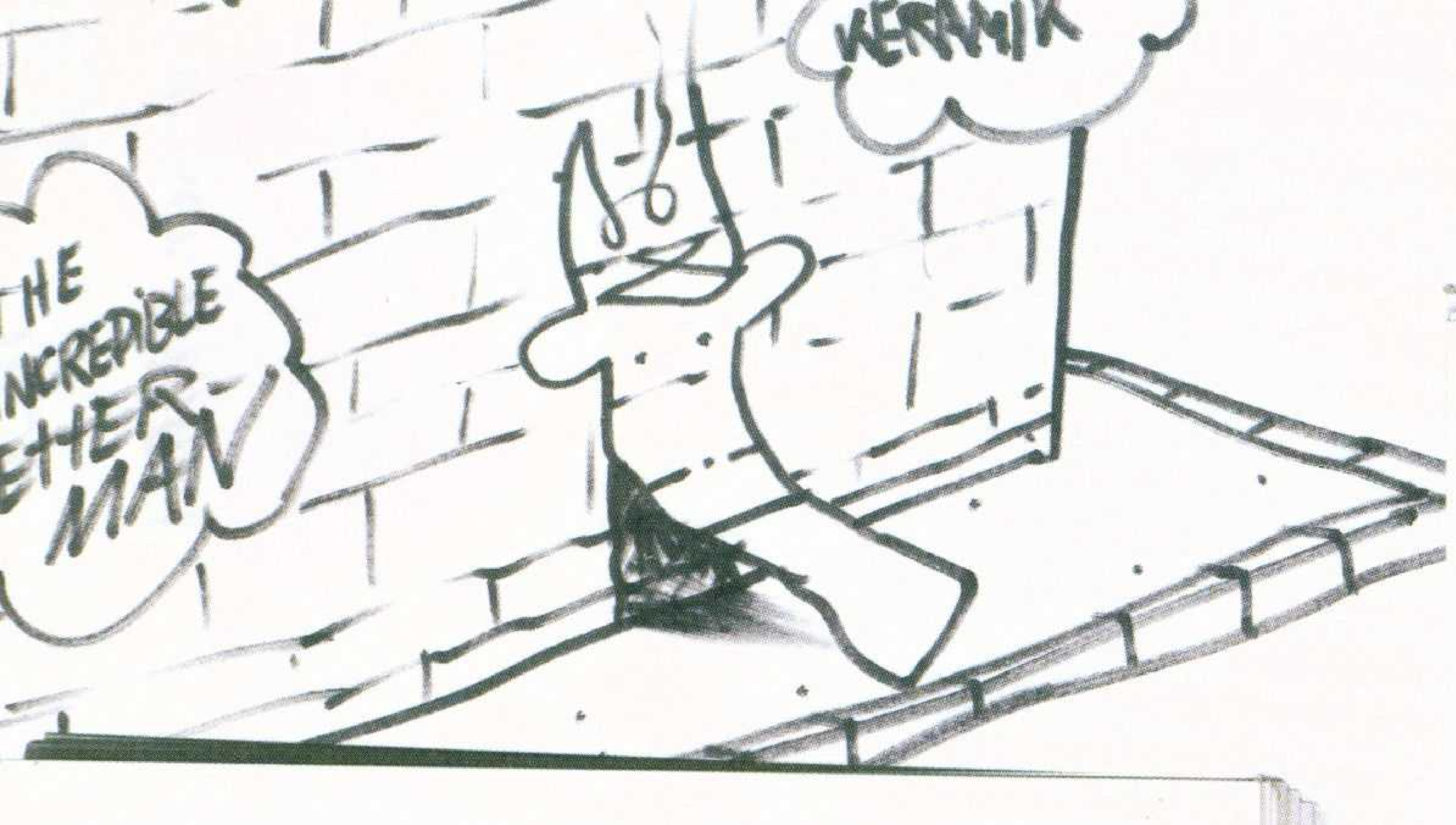
diese betontrümmer waren bis vor kurzem noch eine brauerei. vor 110 jahren, also 1894, wurde sie auf geschichtsträchtigem boden, im urkölschen severinsveedel gegründet. die industrielle revolution, die beiden weltkriege, den wiederaufbau, die einführung von fernsehern, computern und euroscheinen. all dies hat das haus in der severinsstraße 51 miterlebt. im 2. weltkrieg wurde es siebenmal von bomben getroffen und war gegen kriegsende dem erdboden gleichgemacht. sofort begann der wiederaufbau. ab august 1945 wurde dunkles, süßes und helles einfach-bier gebraut. ab mai 1946 füllte man das leckere getränk schon wieder in flaschen ab. die engländer erlaubten allerdings während der vorwährungszeit keine herstellung von vollbier in ihrer besatzungszone. bedingt durch diese zwangs-bewirtschaftung der siegermächte und dem allgemeinen rohstoffmangel entstanden ERSATZ-BIERE. "Colonia-Quell" hieß die kuriosität zum beispiel. diese situation nutzten die brauereien aus den anderen zonen, um über die bierverleger ihre produkte in das kölner gebiet einsickern zu lassen. den wenigen kölner brauern blieb da nur der rest. durch politische fakten wurden damals märkte für die zukunft verteilt. die währungsreform beendete dieses finstere kapitel deutscher kölschgeschichte. die heute schon fast wieder vergessene d-mark war grundstein und motor für die positive entwicklung dieser brauerei.

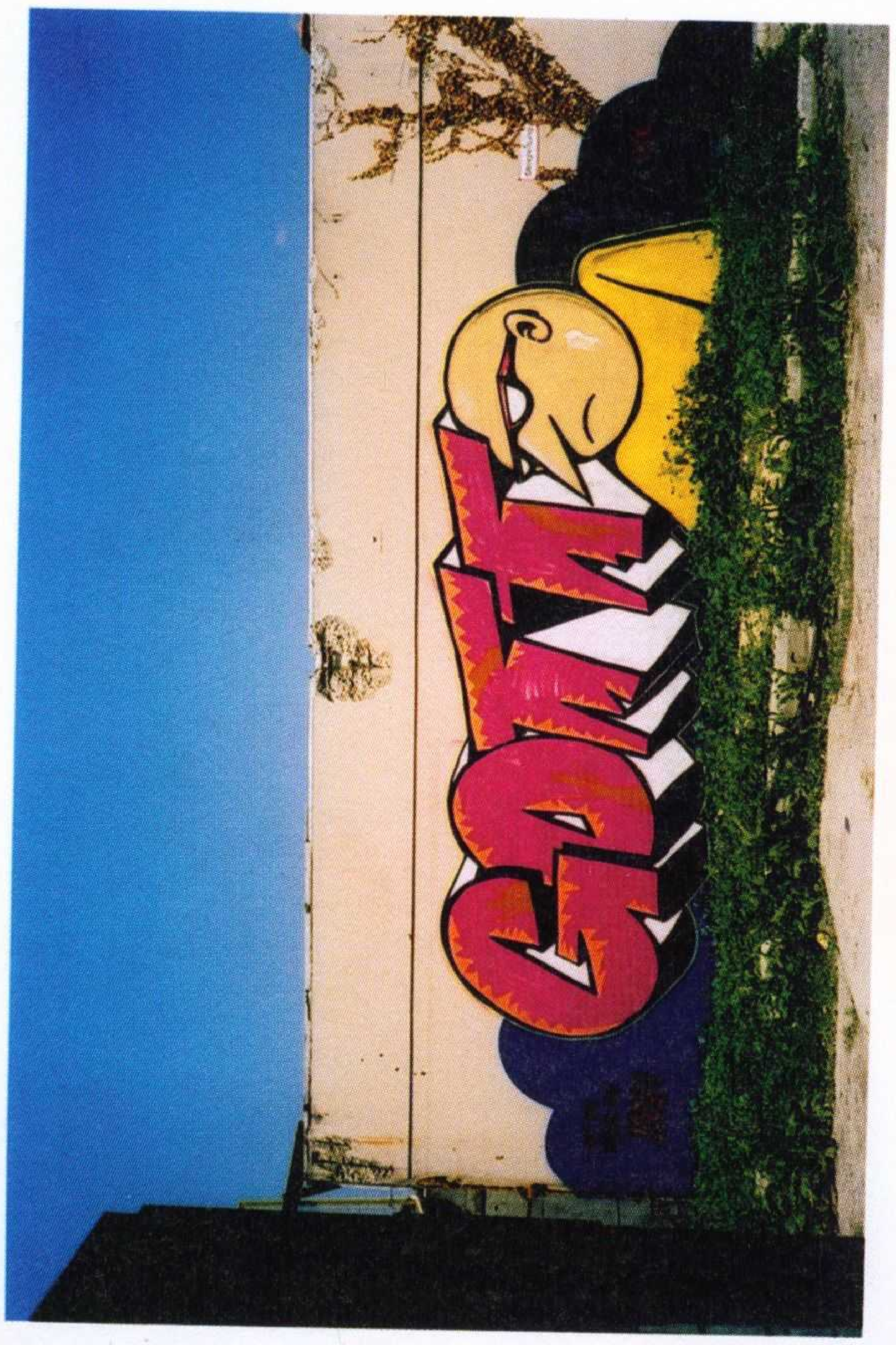
Ab jetzt ging es aufwärts in der stadt köln, der schutt war größtenteils geräumt und es gab genug platz für das neue. ford baute wieder autos und der 1. fc köln gewann sein erstes spiel. der ehemalige kölner oberbürgermeister konrad adenauer wurde erster bundeskanzler und im jahre 1950 feierte köln sein 1900 jähriges stadtjubiläum. mitte 2004 wurde die severinsstraße nr. 51 bis auf das stammhaus abgerissen. dort wird auch weiterhin der leckere gerstensaft ausgeschenkt.   auf des severins-veedel! prost.

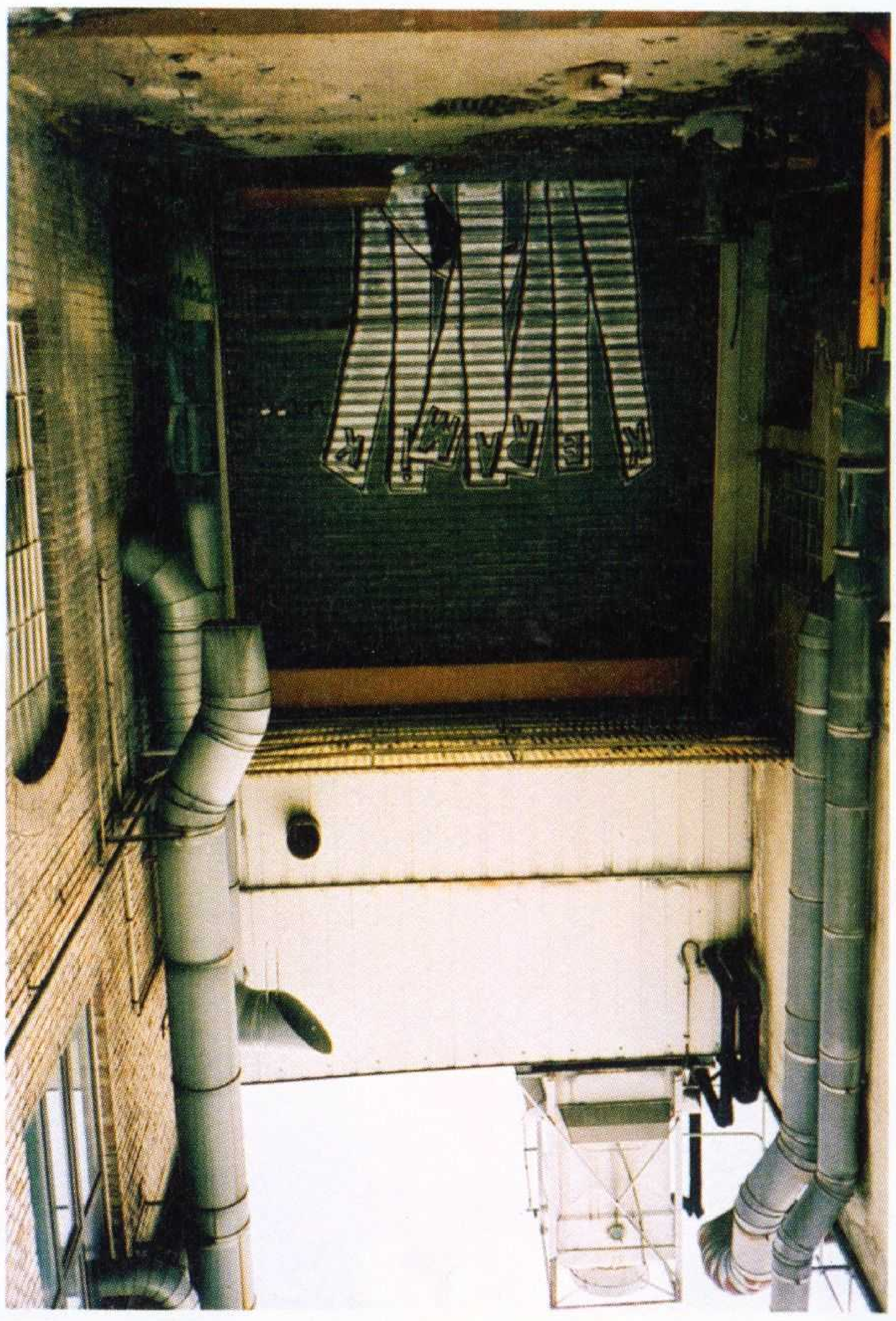

Unsere neue Postleitzahl
ab 1. Juli 1993
50678

HR

Privat-Brauerei
Heinrich Reissdorf
GmbH & Co.
Severinstraße 51   5000 Köln 1







concrete surrounds me. concrete gives me shelter.
concrete blocks my views.

i live in the city, where most of the buildings are made out of concrete. even my flat is made by this material. if i go out, my look will hit a concrete corners, the horizont is in 100 meters distance. my surroundings are defined by different shades of grey in different sizes everywhere.
concrete is an artificial substance. the human brain invented it and it has to be build by hand. concrete doesn`t grow. most buildings depent on this material. it is easy to produce, quick to build, cheap and lives long. concrete will stay as it will be removed by humans again.

watch what happens when a house is build.
a house has two basic elements, walls and a roof.
a wall got two sides. one side will be the inside, where people will live. they need the wall as protection. the enemies are the weather and other people.

most of the people just take care of the inside. the outside-surface will stay as it is. BUT not long, cause we are in the city, where lots of people pass those walls frequently. the potential is a visual, cause walls block your view and you must look on them. so there are two options. you use the potential. or it will be used. you can rent it for advertisement to achieve money, or you take care and protect it.

sometimes the outside surface is painted or marked by people. they do this to show that they are here and to mark their territory. it is a natural thing, they do it for free. since the forrest is gone, all monkies have to live in the city.

Keramik
WDD - CREW
©2004"

STREETCULT
CAT

ron: kani jeans, kani knit sweater, kani parka.
volkan: kani jeans, kani jeans jacket, kani originals hood, kani originals sweatshirt.
sebastian: kani jeans, kani originals jacket.
philipp: kani sports hoody, kani sports jogging pant.
all with kani boots.

Kani
2
Kani
K
KANI
Kani
KARL KANI

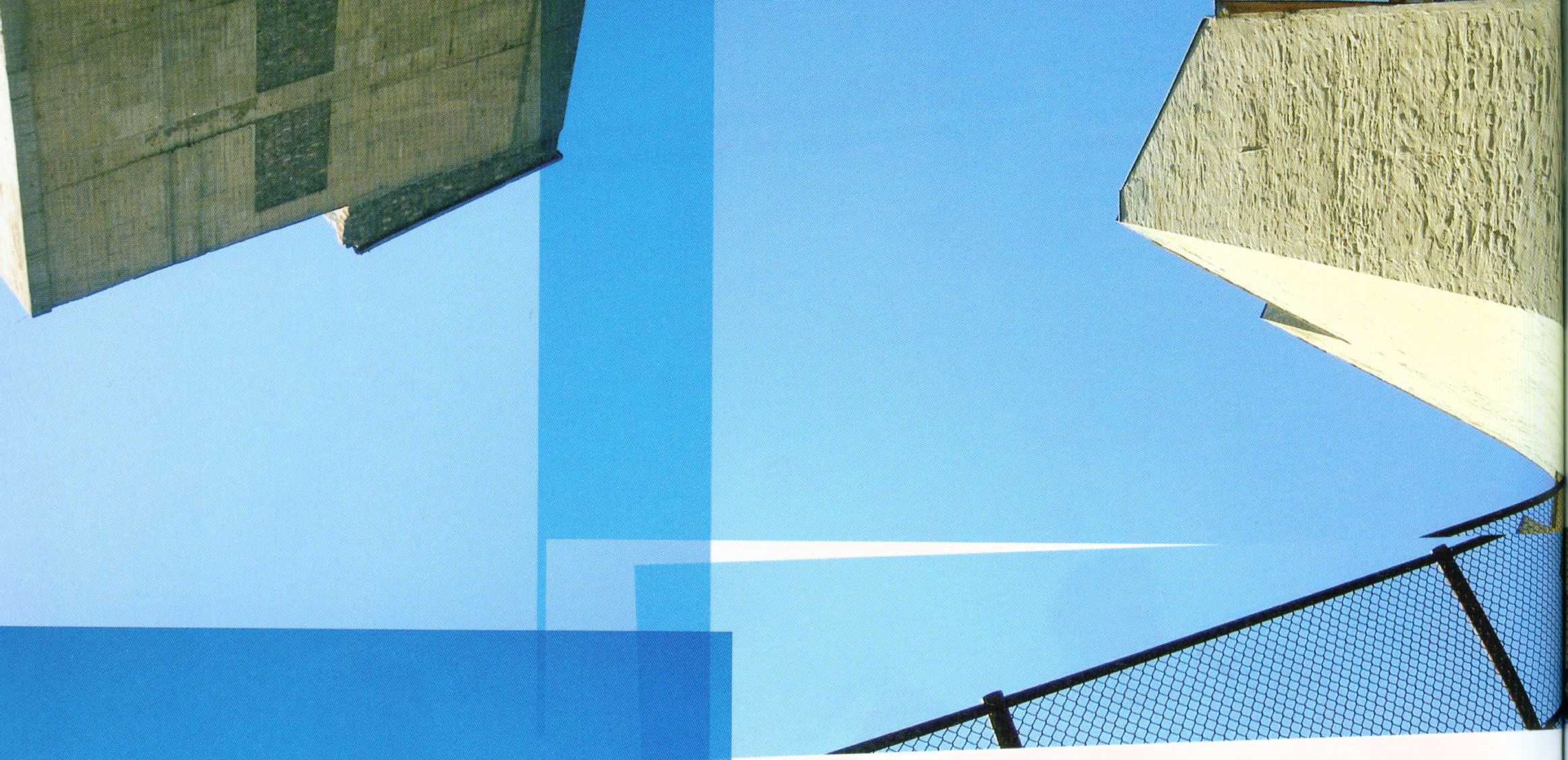
philipp: kani loop pocket jeans, kani hoody, kani bodywarmer, kani cap.

volkan: kani originals bodywarmer, kani originals denim pant, kani originals hooded sweatshirt mit fellimitation.

sebastian: kani originals hooded sweatshirt, kani originals denim pant.

ron: kani jacket, kani jeans.

all with kani shoes.



wenn man wie ich diese stadt liebt und beobachtet, fallen veränderungen, fallen nächtliche namensgebungen, fallen brutale betonvergewaltigungen sofort auf und das auge wird aufgefordert der leidenschaft nachzugeben!!

der bann dieser faszination zwingt mich strecken zu gehen und orte aufzusuchen, die nicht normal bzw. nicht kunstwürdig erscheinen und letztendlich doch das gedachte auf den kopf stellen! strassen die durch aktionen in grellen farben ertränkt und in einer dreckigen art und weise dem betrachte die anwesenheit eines oder mehrerer aktivisten ankündigen! hinterhöfe, di aus dem dunkel erwachen, weil silber in der luft und an der wand klebt, wei kreativität und ein hohes maß an können sie erleuchten!!
fakt ist, daß beton hier nicht einfach eine fassade ist, sondern die leinwand des künstlers, der seine arbeiten in der galerie (öffentlicher raum) für jedermann ausstellt!
all dieses wissen, all das gesehene, machen einen berlintripp für mich zu einer freudenqual im vorfeld. 2 tage zuvor kann ich schon nicht mehr schlafen, weil ich weiß was mich dort erwartet, weil ich weiß, daß neues erschaffen wurde, neue richtungen vorgegeben werden. weil ich weiß, ich lebe!!!

berlin bebt, denn in dieser stadt wird kunst gelebt!!!

vieles könnte ich hier noch schreiben, aber vieles habe ich verschwiegen!
diese stadt sollte ein jeder für sich entdecken,
diese fassaden sollte ein jeder in sich einbrennen!
lebt berlin, fühlt die kunst!

selim baskan aka selek tha

hart und grau

was berlin mit beton zu tun hat?!
was beton mit kunst zu tun hat!?
was kunst mit straße zu tun hat!?

antworten auf diese fragen werden nicht von mir, sondern von dem umfeld in dem ich mich gerade befinde, gegeben! berlin die hauptstadt deutschlands, berlin die haupstadt der deutschen straßenkunst.

berlin bietet so viele angriffsflächen, dass selbst die so agressiven "berliner " writer nicht in der lage sind all diese zu hitten! was nicht ist, wird garantiert noch werden!!! denn durch die unermüdliche arbeit einiger individuen gewinnt die stadt von tag zu nacht mehr an flair. der beton verliert seine jungfräulichkeit und das auge des betrachters bekommt einen eyegazm nach dem anderen!

MO
X+
es wird alles gut mama

maria
Creep Show
ALICE
Crime Partners
RECK
MEGA
view live 4ND 04

AND1

Torsten trägt: Mixtape Riders Roadtrip Jacket, AND 1 2 Chi Postgame top, AND 1 Beyond Cool Pant, AND 1 Game time Headband, AND 1 2 Chi Low

Hendrik trägt: AND 1 Collection USA Jersey, AND 1 Gifted 1 Short, AND 1 Game Time Tube, AND 1 Game Time Headband Wristband, AND 1 Fusion Low

BETON SPORT

Thorsten trägt:
Mixtape Riders Game Tank, Mixtape Riders Game Short, AND 1 Game Time Tube,
AND 1 Game Time Headband, AND 1 2 Chi Low

Hendrik trägt: AND 1 Collection Jamaika Jersey, AND 1 Game Time Headband and Wristband, AND 1 Fusion Low

AND1

enjoy the silence